



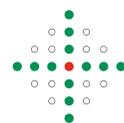
Gemeinsam unterwegs

Kirchenblatt für die Ev.-Luth. Kirchgemeinden
Hartha | Leisnig-Tragnitz-Altenhof | Waldheim-Geringswalde | Zschoppach



April - Mai 2025

Nr. 21



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Dorfkirche Seifersdorf
um 1840

Inhalt

Andacht von Pfarrerin Anne-Marie Beuchel.....	3
Gottesdienste.....	4-9
Kirchenmusik & Veranstaltungen.....	10-11
Region Hartha.....	12-15
Region Leisnig.....	16-18
Region Waldheim-Geringswalde.....	19-23
Region Zschoppach.....	24-26
Kirchen-Nachrichten.....	27
Kirchen-Geschichte - Stadtkirche St. Matthäi Leisnig.....	28
Gottesdienst - Liturgie Teil 1.....	29
Schöpfung bewahren.....	30
DiakonieTagespflegeHartha.....	31
Jugend-Nachrichten.....	32-33
Europäisches Friedensläuten 2025.....	34
Bücher-Tipp.....	35
Vorstellung Friedhöfe Region Waldheim.....	36-37
Persönlichkeit/Diakonie.....	38
Kontakte/Verkündigungsmitarbeiter.....	39-40

Impressum

Gemeinsam unterwegs - Ausgabe Nr. 21

Evangelisches Kirchenblatt April - Mai 2025

Herausgeber: Kirchenvorstände der Ev.-Luth.

Schwesterkirchgemeinden Hartha, Leisnig-Tragnitz-Altenhof,
Waldheim-Geringswalde und Zschoppach

Erscheinungsweise: 2-monatlich | 6 Ausgaben im Jahr

Redaktionsteam: Rafael Schindler (RS), Katja Heyroth (KH),
Birgit Fritzsche (BF), Andrea Coch (AC), Susanne Willig (SW),
Michael Fromm (MF), Kerstin Rudolph (KR), Daniel Parthey (DP),
M. Kreskowsky (MK)

Redaktionsleiter: Michael Kreskowsky (V.i.S.d.P.)

Redaktionsschluss:

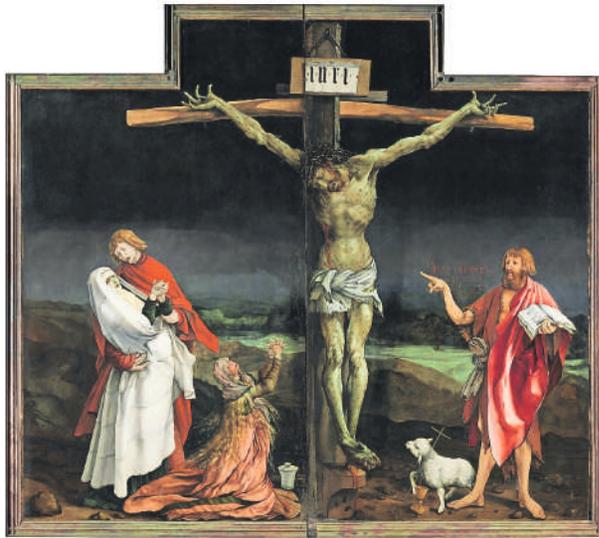
Druck: Druckerei Dober Mügeln | **Auflage:** 4.700

Titelbild:

Einsendeschluss der nächsten Ausgabe Nr. 22

Juni - Juli 2025: **1. Mai 2025, 18.00 Uhr**

Änderungen vorbehalten!



Liebe Leserinnen und Leser!

Es gibt eine Darstellung der Kreuzigung Jesu, die mich schon seit Jahren fasziniert: Der Isenheimer Altar von Mathias Grünewald. Diese Darstellung ist inspiriert von den Berichten des Johannes-evangeliums, aber es ist darüber hinaus noch einiges mehr zu sehen. Rechts mit den Schriften in der Hand steht Johannes der Täufer. Auffällig der ausgestreckte Finger – unnatürlich lang ist dieser. Der Täufer weist auf Christus, so wie er auch auf in den Evangelien auf Jesus hingewiesen hat. Mit seinem Finger sagt er: »Das ist unser Retter«. Unten das unschuldige kleine weiße Opferlamm mit einem goldenen Kreuz als Zeichen der Macht und des Sieges über den Tod. Das Schandsymbol des Todes ist zum Lebenssymbol geworden. Das Blut des Lammes fließt in den Kelch – ein Zeichen für das Abendmahl. Aufgrund der Vorstellung von Christus als dem Opferlamm, das für uns starb, singen wir beim Abendmahl »Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, erbarm dich unser... Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, gib uns deinen Frieden.« Links ist die Mutter Jesu mit fahlem Gesicht und leichenblassen Gewand, die betenden Hände ihrem Sohn entgegengestreckt. Gehalten wird sie von dem Lieblingsjünger. Diese beiden hatte Jesus kurz vor seinem Tod zusammengeführt, so wie er viele Menschen zusammenführte. Kniend dargestellt ist Maria Magdalena in üppiger Kleidung, Farbe und langen Haaren, mit emporgestreckten Händen. Sie ist eine Symbolfigur für das verzweifelte Ringen des Einzelnen um

Gott. Und in der Mitte Christus: krampfhaft emporgestreckte Finger, ein verzerrter Körper, Wunden. Der Kopf ist herab gesunken auf den Körper. Hingerichtet und qualvoll gestorben.

Mit dieser Darstellung wagte der Künstler damals etwas Ausgewöhnliches. Das Bild von Jesus am Kreuz war zu diesem Zeitpunkt – tiefstes Mittelalter – nichts, was man leidvoll darstellen wollte, wenn man es überhaupt darstellte. Mathias Grünewald, Mönch in einem Kloster, wagte es so etwas Schmerzvolles, Leidvolles darzustellen und das auch noch als Altarbild, das im Gottesdienst angesehen wurde.

Dieses Altarbild ist in einem wichtigen Kontext zu sehen, denn es wurde von vielen damals betrachtet. Es waren nicht nur die Stiftsherren vorne in der Kirche und andere Gottesdienstbesucher, sondern es waren auch abgetrennt von ihnen wegen Berührungs- und Ansteckungsgefahr die Ärmsten der Armen. Gequält, zusammengepresst und verunstaltet sahen sie durch große Stäbe eines Gitters hindurch über die Priester hinweg zu ihrem leidenden Herren. Menschen mit Lepra, deren körperliche Erscheinung dem Zustand von Jesus ähnelte. Sie sehen auf Christus, sehen sein Leid, fühlen sich ihm nah und stehen in der Kreuzesnachfolge.

Kreuzesnachfolge meint nicht wie Christus sich ans Kreuz schlagen zu lassen, sondern meint das eigene Lebenskreuz auf sich nehmen, das niemand besser kennt als der Betroffene selbst und das selbstverständlich die Annahme seiner selbst und seines Schattens miteinschließt. Kreuzesnachfolge meint, im Risiko der eigenen Situation und in der Ungewissheit der Zukunft seinen eigenen Weg zu gehen nach der Wegweisung dessen, der den Weg vorausgegangen ist. Jeder steht in der Kreuzesnachfolge mit seinem eigenen Leben. Mit dem, was Schönes und vor allem Schweres geschieht. Aber eben mit Blick auf das Kreuz ist es mehr als nur ein Weg, denn es ist ein Weg mit und zu Gott.

Ich wünsche Ihnen eine
gesegnete Passions- und Osterzeit

Anne-Marie Beuchel
Pfarrerin in der Döbelner Region





GOTTESDIENSTE

Datum	Region Hartha	Region Leisnig
6. April 2025 Judika 5. Sonntag der Passionszeit	9.00 Uhr Wendishain Willig Predigtgottesdienst 10.15 Uhr Schönerstädt Willig Predigtgottesdienst	10.15 Uhr Altenhof Heyroth Gottesdienst in moderner Form ■
11. April 2025 Freitag		
13. April 2025 Palmarum 6. Sonntag der Passionszeit	10.15 Uhr Hartha Schindler Predigtgottesdienst mit Tauf- gedächtnis und Umzug aus der Kapelle in die Stadtkirche 10.30 Uhr Gersdorf Willig Konfirmationsgottesdienst	11.00 Uhr Leisnig Heyroth+Kießling Pilgerandacht ■ (siehe S. 16)
17. April 2025 Gründonnerstag Einsetzung des Hlg. Abendmahls	18.30 Uhr Seifersdorf Willig Abendmahlsgottesdienst 19.45 Uhr Wendishain Heyroth Abendmahlsgottesdienst	18.30 Uhr Leisnig Heyroth Abendmahlsgottesdienst St.-Matthäi-Kirche
18. April 2025 Karf Freitag Kreuzigung des HERRN	9.00 Uhr Schönerstädt Willig Abendmahlsgottesdienst 10.15 Uhr Gersdorf Willig Abendmahlsgottesdienst 14.00 Uhr Hartha Willig Musikalische Passionsandacht	10.15 Uhr Tragnitz Heyroth Abendmahlsgottesdienst 13.00 Uhr Altenhof Heyroth Abendmahlsgottesdienst 15.00 Uhr Leisnig Heyroth Passionsmusik
20. April 2025 Ostersonntag Auferstehung des HERRN <i>Nach den Ostergottesdiensten können die Kinder etwas suchen ...</i>	6.00 Uhr Großweitzschen Willig Osternachtsfeier 10.15 Uhr Hartha Schindler Osterfestgottesdienst 10.15 Uhr Schönerstädt Willig Osterfestgottesdienst	7.00 Uhr Leisnig Petry Osternachtsfeier auf dem Gottesacker 9.00 Uhr Altenhof Heyroth Osterfestgottesdienst 10.30 Uhr Tragnitz Heyroth Osterfestgottesdienst ■

Kindergottesdienst = ■



Region Waldheim

10.30 Uhr | **Grünlichtenberg** | Parthey
Gottesdienst mit Vorstellung
aller diesjährigen Konfirmanden
unserer Kirchgemeinde

10.30 Uhr | **Waldheim** | Parthey
Predigtgottesdienst
ab 9.30 Uhr Kirchenkaffee
im Gemeindesaal

18.00 Uhr | **Knobelsdorf** | Rudolph
Tischabendmahlsfeier
 19.30 Uhr | **Waldheim** | Parthey
Tischabendmahlsfeier
mit dem Erst-Abendmahl der
Konfirmanden (8. Klasse)

9.00 Uhr | **Otzdorf** | Rudolph
Predigtgottesdienst
 10.30 Uhr | **Grünlichtenberg** | Rudolph
Abendmahlsgottesdienst
 15.00 Uhr | **Waldheim** | Parthey
Musik zur Sterbestunde ■

6.00 Uhr | **Knobelsdorf** | Kreskowsky
Auferstehungsfeier + Taufged.
anschl. Osterspaziergang/Frühstück
 9.00 Uhr | **Otzdorf** | Kreskowsky
Osterfestgottesdienst
 10.00 Uhr | **Waldheim** | Bemmann
Oster-Familiengottesdienst
 10.30 Uhr | **Grünlichtenberg** | Kresk.
familienfreundlicher Festgottes-
dienst mit Taufgedächtnis ■

Region Geringswalde

9.00 Uhr | **Altgeringswalde** | Liebers
Predigtgottesdienst
 10.30 Uhr | **Tanneberg** | Liebers
Abendmahlsgottesdienst

9.00 Uhr | **Geringswalde** | Parthey
Predigtgottesdienst
(Altersstift)

17.00 Uhr | **Hermisdorf** | Liebers
Abendmahlsgottesdienst
 18.30 Uhr | **Tanneberg** | Liebers
Tischabendmahlsfeier

9.00 Uhr | **Altgeringswalde** | Parthey
Predigtgottesdienst
 10.30 Uhr | **Beerwalde** | Parthey
Abendmahlsgottesdienst

5.00 Uhr | **Tanneberg** | Parthey/A.Röder
Liturgische Osternachtsfeier
mit Abendmahl und
Taufgedächtnis
 10.00 Uhr | **Geringswalde** | Parthey
Oster-Familiengottesdienst ■

Region Zschoppach

9.00 Uhr | **Dürrweitzschen** | Schindler
Predigtgottesdienst
 10.15 Uhr | **Bockelwitz** | Schindler
Abendmahlsgottesdienst ■

19.30 Uhr | **Zschoppach** | Team
ANSTOSS-Jugendgottesdienst ■

9.00 Uhr | **Sitten** | Schindler
Predigtgottesdienst
 17.00 Uhr | **Leipnitz** | Schindler
Abendmahlsgottesdienst

19.30 Uhr | **Zschoppach** | Schindler
Tischabendmahlsfeier

15.00 Uhr | **Polditz** | Schindler
Musikalische Passionsandacht

7.00 Uhr | **Zschoppach** | Schindler
Osterfestgottesdienst mit
Taufer und Vorstellung
der Konfirmanden



GOTTESDIENSTE

Datum	Region Hartha	Region Leisnig
21. April 2025 Ostermontag DER HERR IST AUFERSTANDEN <i>Nach den Ostergottesdiensten können die Kinder etwas suchen ...</i>	9.00 Uhr Gersdorf Willig Osterfestgottesdienst 9.00 Uhr Wendishain Heyroth Osterfestgottesdienst 10.30 Uhr Mockritz Willig Osterfestgottesdienst 17.00 Uhr Seifersdorf Willig Osterfestgottesdienst	10.00 Uhr Tragnitz Ostermusik
27. April 2025 Quasimodogeniti 1. Sonntag nach Ostern Weißer Sonntag	9.00 Uhr Großweitzschen Schindler Predigtgottesdienst 10.15 Uhr Schönherstädt Willig Ungarn-Gottesdienst (-> S. 12)	10.15 Uhr Leisnig Schindler Predigtgottesdienst
1. Mai 2025 Donnerstag - Tag der Arbeit		
4. Mai 2025 Misericordias Domini 2. Sonntag nach Ostern	9.00 Uhr Mockritz Petry Predigtgottesdienst 9.00 Uhr Seifersdorf Willig Predigtgottesdienst 10.15 Uhr Hartha Willig Predigtgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden	9.00 Uhr Tragnitz Schindler Predigtgottesdienst
11. Mai 2025 Jubilae 2. Sonntag nach Ostern	9.00 Uhr Großweitzschen Schindler Predigtgottesdienst 9.00 Uhr Wendishain Petry Predigtgottesdienst 10.15 Uhr Gersdorf Schindler Predigtgottesdienst	10.15 Uhr Altenhof Müller-Raubold Gottesdienst für Groß und Klein 10.15 Uhr Leisnig Willig Abendmahlsgottesdienst
17. Mai 2025 Samstag		
18. Mai 2025 Kantate 3. Sonntag nach Ostern Kindergottesdienst = ■	10.30 Uhr Hartha Willig Konfirmationsgottesdienst ■ 16.00 Uhr Döbeln Schindler Chortreffen unserer Schwestergemeinden	10.15 Uhr Leisnig Kießling Predigtgottesdienst 16.00 Uhr Döbeln Schindler Chortreffen unserer Schwestergemeinden



Region Waldheim

►►► Freitag 25. April 2025:
14.30 Uhr | **Waldheim** | *Bemmann*
Andacht zum Abschluss
der Kinderbibeltage

10.30 Uhr | **Waldheim** | *Beyer*
Abendmahlsgottesdienst

19.30 Uhr | **Grünlichtenberg** | *S. 10*
Musikal. Bläser-Abendandacht

9.00 Uhr | **Otzdorf** | *Parthey*
Predigtgottesdienst
10.30 Uhr | **Waldheim** | *Parthey*
Predigtgottesdienst

9.00 Uhr | **Knobelsdorf** | *Rudolph*
Predigtgottesdienst
10.30 Uhr | **Waldheim** | *Ehepaarkreis*
doppelpunkt: - Gottesdienst ■
anschl. Suppenküche

9.00 Uhr | **Grünlichtenberg** | *Parthey*
Predigtgottesdienst
16.00 Uhr | **Döbeln** | *Schindler*
Chortreffen unserer
Schwestergemeinden

Region Geringswalde

9.00 Uhr | **Zettlitz** | *Parthey*
Osterfestgottesdienst
10.30 Uhr | **Reinsdorf** | *Parthey*
Osterfestgottesdienst mit
Taufe und Taufgedächtnis

9.00 Uhr | **Hermisdorf** | *Beyer*
Predigtgottesdienst

9.00 Uhr | **Reinsdorf** | *Rudolph*
Predigtgottesdienst
10.30 Uhr | **Geringswalde** | *Rudolph*
Abendmahlsgottesdienst

9.00 Uhr | **Zettlitz** | *Team*
Gottesdienst
10.30 Uhr | **Tanneberg** | *Rudolph*
Abendmahlsgottesdienst

14.00 Uhr | **Beerwalde** | *Parthey*
Taufgottesdienst

10.30 Uhr | **Altgeringswalde** | *Parth.*
Abendmahlsgottesdienst
16.00 Uhr | **Döbeln** | *Schindler*
Chortreffen unserer
Schwestergemeinden

Region Zschoppach

9.00 Uhr | **Bockelwitz** | *Schindler*
Osterfestgottesdienst
10.15 Uhr | **Leipnitz** | *Schindler*
Osterfestgottesdienst
10.15 Uhr | **Polditz** | *Heyroth*
Osterfestgottesdienst ■

9.00 Uhr | **Dürrweitzschen** | *Kießling*
Predigtgottesdienst ■
10.15 Uhr | **Sitten** | *Kießling*
Predigtgottesdienst

10.15 Uhr | **Zschoppach** | *Petry*
Predigtgottesdienst ■
10.15 Uhr | **Bockelwitz** | *Schindler*
Predigtgottesdienst

9.00 Uhr | **Leipnitz** | *Willig*
Predigtgottesdienst
10.15 Uhr | **Polditz** | *Petry*
Predigtgottesdienst

10.00 Uhr | **Bockelwitz** | *Schindler*
Konfirmationsgottesdienst ■
16.00 Uhr | **Döbeln** | *Schindler*
Chortreffen unserer
Schwestergemeinden



GOTTESDIENSTE

Datum

25. Mai 2025
Rogate
4. Sonntag nach Ostern

29. Mai 2025
Christi Himmelfahrt
40 Tage nach Ostern

1. Juni 2025
Exaudi
5. Sonntag nach Ostern

7. Juni 2025
Pfingstsonnabend

8. Juni 2025
Pfingstsonntag
Ausgießung des Heiligen Geistes
50 Tage nach Ostern

9. Juni 2025
Pfingstmontag
Geburtstag der Kirche

Kindergottesdienst = ■

Region Hartha

9.00 Uhr | **Schönerstädt** | Willig
Rogate-Gottesdienst (-> S. 12)
10.15 Uhr | **Großweitzschen** | Rudolph
Predigtgottesdienst
10.30 Uhr | **Hartha** | Willig
Festgottesdienst
zur Jubelkonfirmation

10.00 Uhr | **Nauhain** | Willig
Freiluftgottesdienst

9.00 Uhr | **Seifersdorf** | Kießling
Predigtgottesdienst
10.15 Uhr | **Gersdorf** | Kießling
Predigtgottesdienst
10.15 Uhr | **Mockritz** | Willig
Predigtgottesdienst zur
Vorstellung der Konfirmanden

9.00 Uhr | **Hartha** | Willig
Pfingstfestgottesdienst
10.30 Uhr | **Großweitzschen** | Willig
Konfirmationsgottesdienst

9.00 Uhr | **Wendishain** | Schindler
Pfingstfestgottesdienst
10.15 Uhr | **Schönerstädt** | Schindler
Pfingstfestgottesdienst

Region Leisnig

10.15 Uhr | **Tragnitz** | Heyroth
Gottesdienst
in moderner Form ■
18.00 Uhr | **Altenhof** | Heyroth
Abendmahlsgottesdienst

10.00 Uhr | **Tragnitz** | Heyroth
Freiluftgottesdienst

19.00 Uhr | **Leisnig** | Heyroth
Predigtgottesdienst

17.00 Uhr | **Tragnitz** | Heyroth
Taufgottesdienst

9.00 Uhr | **Altenhof** | Heyroth
Pfingstfestgottesdienst
10.30 Uhr | **Leisnig** | Heyroth
Konfirmationsgottesdienst ■

14.00 Uhr | **Kloster Buch** |
Heyroth/Leuschner
Ökumenischer Gottesdienst



Region Waldheim

9.00 Uhr | **Otzdorf** | *Parthey*
Predigtgottesdienst
 19.30 Uhr | **Waldheim** | *Team*
Lobpreisgottesdienst

10.30 Uhr | **Waldheim** | *Parthey*
Abendmahlsgottesdienst
 14.30 Uhr | **Otzdorf** | *Team*
**Andacht zum musikalischen
 Frühlingsfest**

10.00 Uhr | **Waldheim** |
Parthey/Pürthner
Konfirmationsgottesdienst ■

10.30 Uhr | **Grünlichtenberg** | *Parthey*
familienfreundlicher
**Pfingstfestgottesdienst
 mit Abendmahl ■**

Region Geringswalde

10.30 Uhr | **Geringswalde** | *Parthey*
Predigtgottesdienst

10.00 Uhr | **Beerwalde** | *Parthey/Pürth.*
Waldgottesdienst (Pfarrwald)
bei Regen in der Kirche Beerwalde

9.00 Uhr | **Reinsdorf** | *Parthey*
Predigtgottesdienst
 9.00 Uhr | **Tanneberg** | *Liebers*
Predigtgottesdienst
 10.30 Uhr | **Zettlitz** | *Liebers*
Predigtgottesdienst

13.30 Uhr | **Geringswalde** |
Parthey/Pürthner
Konfirmationsgottesdienst ■

9.00 Uhr | **Altgeringswalde** | *Parthey*
Pfingstfestgottesdienst

Region Zschoppach

9.00 Uhr | **Dürrweitzschen** | *Schindler*
Abendmahlsgottesdienst ■
 9.00 Uhr | **Polditz** | *Rudolph*
Predigtgottesdienst
 10.15 Uhr | **Sitten** | *Schindler*
Abendmahlsgottesdienst

10.00 Uhr | **Bockelwitz** | *Schindler*
Freiluftgottesdienst ■
auf Gut Haferkorn

9.00 Uhr | **Leipnitz** | *Schindler*
Abendmahlsgottesdienst
 10.15 Uhr | **Zschoppach** | *Schindler*
Abendmahlsgottesdienst ■

10.30 Uhr | **Polditz** | *Schindler*
Pfingstfestgottesdienst ■
*mit Eröffnung der
 Polditzer Orgelwoche*

9.00 Uhr | **Dürrweitzschen** | *Willig*
Pfingstfestgottesdienst
 10.15 Uhr | **Bockelwitz** | *Willig*
Pfingstfestgottesdienst ■



KIRCHENMUSIK & VERANSTALTUNGEN

Gemeindezentrum Waldheim

Do., 3. April 2025 | 19.30 Uhr

GEMEINDEABEND - „Ein Waisenhaus in Uganda“

Es laden ein u.a. *Gottfried Schlesier* und *Charlotte Löwe*.

Eintritt frei - Spenden erbeten



Gemeindsaal Waldheim

Do., 10. April 2025 | 19.30 Uhr

LICHTBILDER-VORTRAG zur aktuellen

Fotoausstellung in der Stadtkirche

(1. Empore), welche nur noch bis 1. Mai zu besichtigen ist.

Referenten: *M. Kreskowsky/M. Löwe*

Eintritt frei - Spenden erbeten

Foto-Ausstellung Alte & Neue Ansichten von Waldheim - Teil 1



KARFREITAG - 18. April 2025

MUSIK ZUR STERBESTUNDE

14.00 Uhr Stadtkirche **Hartha**

15.00 Uhr Stadtkirche St. Matthäi **Leisnig**

15.00 Uhr Stadtkirche St. Nicolai **Waldheim**

15.00 Uhr Kirche Altleisnig zu **Polditz**

St.-Pankratius-Kirche Tragnitz

Ostermontag, 21. April 2025 | 10.00 Uhr

ÖSTERLICHE BAROCKMUSIK

»Dresdener Barockmusiker«, *Andrea Coch* & *Susanne Röder* | Eintritt frei



Kirche Altleisnig zu Polditz

Do., 24. April 2025 | 19.30 Uhr

123. Polditzer Orgelreigen

ORGELKONZERT mit **A. Marquardt**

an der Ladegast-Orgel | Eintritt frei



St.-Matthäi-Kirche Leisnig

ab 25. April 2025 | immer freitags 16.00 Uhr

FREITAGSMUSIK um 4

Eintritt frei - Spenden erbeten

St.-Matthäi-Kirche Leisnig

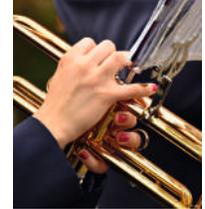
Sonntag, 27. April 2025 | 17.00 Uhr

»BLECH TRIFFT HOLZ« -

ganz schön schräg“

Posaunenchor Leisnig | Flötenkreis Tragnitz

Eintritt frei - Spenden erbeten



St.-Nikolai-Kirche Grünlichtenberg

Do., 1. Mai 2025 | 19.30 Uhr

BLÄSER - ANDACHT

zum Lied: »Meinem Gott gehört die Welt«

mit der neuen Grünlichtenberger

Bläsergruppe und dem Posaunenchor der

Kirchengemeinde Rossau-Seifersbach



Stadtkirche St. Nicolai Waldheim

Di., 20. Mai 2025 | 20.00 Uhr

MUSIK ZUM TRÄUMEN

Kreutzbach-Orgel: *Oana Maria Bran*

Eintritt frei - Spenden erbeten

Stadtkirche Hartha

Freitag, 23. Mai 2025 | 19.30 Uhr

ERÖFFNUNGSKONZERT DES HARTHAER BRUNNENFESTES

mit dem Handglockenchor Gotha | Eintritt frei





St.-Nikolai-Kirche Grünlichtenberg

Sa., 24. Mai 2025 | 17.00 Uhr | Einlass ab 16.30 Uhr
KONZERT DES DÖBELNER KAMMERORCHESTERS
 u.a. »Schulmeisterkantate von Telemann« | mit Eintritt
 Vorverkauf ab 1. April. Restkarten an der Abendkasse.

Stadtkirche Hartha

Sonnabend, 24. Mai 2025 | 22.00 Uhr
EINE KLEINE NACHTMUSIK
 mit den Notenchaoten | Eintritt frei

Dorfkirche Technitz

Mi., 28. Mai 2025 | 19.30 Uhr
LICHTBILDER-VORTRAG:
**»DER KIRCHENBAUMEISTER
 CHRISTIAN FRIEDRICH UHLIG
 UND DIE TECHNITZER KIRCHE«**
 Referent: *Michael Kreskowsky*
 Eintritt frei - Spenden erbeten



VORSCHAU:

Dorfkirche Otdorf

So., 1. Juni 2025 | 14.30 Uhr
MUSIKALISCHES FRÜHLINGSFEST MIT ANDACHT

VORSCHAU:

Lebenszeit e.V. Leisnig (Chemnitzer Str. 3)

Mo., 2. Juni 2025 | 18.00 Uhr
**LICHTBILDER-VORTRAG: „HIER LIEGEN MEINE GEBEINE,
 ICH WOLLT ES WÄREN DEINE -
 BESTATTUNGSKULTUR IM WANDEL“**
 Referent: *Michael Kreskowsky* | Eintritt frei

Vorverkauf läuft auf Hochtouren

Eintrittskarten für die Weihnachts-Orgelshow mit **Nico Wieditz** in der Grünlichtenberger Kirche (4 Konzerte: 29.+30.12. jeweils 16 + 20 Uhr) erhalten Sie im Pfarramt Waldheim, im Gemeindebüro Geringswalde und im Pfarrhaus Grünlichtenberg bei Michael Kreskowsky. Die nächsten Verkaufstermine in Grünlichtenberg: 1.4.|6.5.|3.6.|5.8.|2.9.|21.10.|4.11.|9.12. jeweils 17-19 Uhr im Pfarrhaus Grünlichtenberg. Sichern Sie sich schon heute ihre Weihnachtsgeschenke. Weit über 600 Karten sind bereits verkauft.

Orgelfahrt des Mittelsächsischen Kultursommers: 16.+17. August 2025

Zum wiederholten Mal bietet der Mittelsächsische Kultursommer (MISKUS) in deinem Jahr eine musikalische Orgelfahrt an. Elias Bixl und Michael Kreskowsky begleiten jeweils die Gruppen durch die Kirchen in **Leisnig** (St. Matthäi - Jehmlich-Orgel 1865), **Tragnitz** (St. Pankratius - Jehmlich-Orgel 1904), **Polditz** (Altleisnigkirche - Ladegast-Orgel 1868), **Zschoppach** (Häcker-Orgel 1833), **Bockelwitz** (Entzemann-Orgel 1798) und **Hartha** (Eule-Orgel 1910). In Polditz gibt es zusätzlich Kaffee & Kuchen. Die Anmeldung läuft ausschließlich über die Geschäftsstelle des MISKUS in Hainichen unter der Tel.: 03 72 07 / 65 12 70. Es besteht neben der Bushaltestelle in Mittweida die Möglichkeit auch in Hartha auf dem Markt in den Bus einzusteigen. Melden Sie sich gleich an. Die Plätze sind begrenzt.

[MISKUS]
 IMMER WIEDER NEU

Orgelfahrt
 Musikalisch - Geschichtlich
 durch die Region Leisnig
 mit Organist **Elias Bixl** und
 Denkmalpfleger **Michael Kreskowsky**

Sa., 16. August 2025
So., 17. August 2025

Tickethotline MISKUS Hainichen:
 Tel.: 03 72 07 / 65 12 70

In Zusammenarbeit mit den
 Ev.-Luth. Kirchengemeinden Hartha,
 Leisnig-Tragnitz-Altenhof und Zschoppach

11.00 Uhr Start
 18.00 Uhr Ankunft
 Hochschulstadt Mittweida

Kooperationspartner:
REGIO



Wir laden besonders ein

... zum ISRAELGEBET in **Diedenhain**

jeweils am 1. Mittwoch im Monat (**2. April** und **7. Mai**),
18.30 Uhr bei Familie Horn in Diedenhain Nr. 27.

... zum REISEBERICHT aus Israel in **Hartha**

Herzliche Einladung zu unserem Bericht über drei Wochen mit den Sächsischen Israelfreunden/Handwerkerdiensten in Israel am Sonntag, **6. April** um 17.00 Uhr im Diakonat Hartha, Steinaer Straße 25. Im Anschluss an den Bericht laden wir zum israelischen Abendimbiss ein!
Bettina und Peter Horn

... zum GLAUBENSKURS „Glauben wagen“ in **Gersdorf**

Ein Angebot für Außenstehende, aber auch für interessierte Christen:

- Gemeinderaum im Pfarrhaus Gersdorf, Kirchberg 3
- Dienstag, **8. April**, 19.00 Uhr, Pfrn. Susanne Willig

... zur OSTERNACHTSFEIER in **Großweitzschen**

Am Ostersonntag, **20. April, 6.00 Uhr** wird das Licht beim Singen des Osterliedes »Jesus Christus, unser Heiland, der den Tod überwand« in die noch dunkle Kirche getragen. Am Ende singen wir auf dem dann vom Sonnenlicht hell erleuchteten Friedhof die Osterbotschaft: »Christ ist erstanden!«.

... zum UNGARN-GOTTESDIENST in **Schönerstädt**

»Hiszek egy Istenben! Wir glauben!« Dieser Gottesdienst nimmt uns mit auf die Reise zu Glaubensorten in Ungarn, wir lernen eine deutschsprachige Gemeinde kennen und hören von den Anliegen der Christen in dort: Sonntag, **27. April**, 10.15 Uhr.

... zum Konfirmationsgottesdienst in **Hartha**

Am Sonntag Kantate (=Singet), dem **18. Mai**, werden um 10.30 Uhr in der Stadtkirche **Kurt Filla, Leo Petzold** und **Samuel Richter** konfirmiert. Die Vorstellung der drei ist im Gottesdienst am **4. Mai**, 10.15 Uhr in der Stadtkirche.

... zum regionalen Chortreffen in **Döbeln**

Ebenfalls am Sonntag Kantate (**18. Mai**) singen alle Chöre unsererer (seit 1. Januar 2025) fünf Schwestergemeinden Döbeln, Hartha, Leisnig, Waldheim und Zschoppach gemeinsam im Gottesdienst, der um 16.00 Uhr in der Nikolaikirche Döbeln beginnt.

... zu „KIRCHE ZUM BRUNNENFEST“ in **Hartha**

Freitag, **23. Mai**

- 19.30 Uhr Eröffnungskonzert mit dem HANDGLOCKENCHOR GOTHA
Eintritt frei - Kollekte erbeten



Sonnabend, **24. Mai**

- 16.00-18.00 Uhr Kirchenbesichtigung | Orgelführung | Turmbesteigung
- 22.00 Uhr »Eine kleine Nachtmusik« mit den NOTENCHAUTEN
Eintritt frei - Kollekte erbeten

Sonntag, **25. Mai**

- 10.30 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation

... zum ROGATE-GOTTESDIENST in **Schönerstädt**

Gefeiert wird dieser am **25. Mai** um 9.00 Uhr in Schönerstädt. Das Thema des Gottesdienstes ist »Einsamkeit«. Aber wie überwindet man Einsamkeit? Wie erkenne ich, ob jemand einsam ist? Und hat Einsamkeit auch positive Aspekte? Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht die Wundergeschichte vom Teich Betesda, in der Jesus die Einsamkeit durchbricht und Heilung ermöglicht.

... zur Jubelkonfirmation in **Hartha**

am Sonntag, dem **25. Mai**, 10.30 Uhr - bitte melden Sie sich dazu in den Pfarrämtern an. Gern können Sie Ihr Jubiläum auch mit uns feiern, wenn Sie an einem anderen Ort konfirmiert wurden.

Ab 2026 wird auch in Hartha nur noch aller zwei Jahre zur Jubelkonfirmation eingeladen - jeweils für das vergangene und das aktuelle Jahr (also erstmalig 2027).

... zum Himmelfahrtsgottesdienst in **Nauhain**

Donnerstag, **29. Mai**, 10.00 Uhr, vor der Kapelle
(nur bei Regenwetter in der Wendishainer Kirche).



Wir ziehen Gemeindekreise

GERSDORF

Bibelstunde

Montag, 14. April und 5. Mai, 14.30 Uhr

Gesprächskreis nach Vereinbarung

Andachten im Seniorenheim Schönerstädt

Mittwoch, 16. April und 7. Mai, 15.00 Uhr

GROSSWEITZSCHEN - MOCKRITZ

Frauenkreis

Donnerstag, 24. April und 22. Mai, 19.00 Uhr

Männerkreis

Donnerstag, 10. April und 15. Mai, 19.00 Uhr

Seniorenkreis

Donnerstag, 10. April und 15. Mai, 14.00 Uhr

Andachten im Pflegeheim Hochweitzschen

Mittwoch, 30. April und 28. Mai, 10.00 Uhr

HARTHA

Bibelkreis Diedenhain

Donnerstag, 17. April und 22. Mai, 14.00 Uhr

Frauen- und Mütterkreis

Montag, 7. April und 12. Mai, 14.00 Uhr

Frauentreff

Mittwoch, 9. April und 14. Mai, 19.30 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft

donnerstags 19.00 Uhr

Lesecafé

Donnerstag, 3. April und 8. Mai, 14.00 Uhr

Andachten in der Seniorenresidenz „Pflege mit Herz“

Freitag, 4. April und 9. Mai, 10.00 Uhr

Andachten in der Seniorenresidenz „Care Palace“

Donnerstag, 17. April und Montag, 19. Mai, 15.30 Uhr

WENDISHAIN

Bibelstunde (bei Frau Reißmann in Paudritzsch)

Mittwoch, 2. April, 14.30 Uhr

Andacht im Pflegeheim

Mittwoch, 2. April, 16.00 Uhr

KIRCHENVORSTAND

Mittwoch, 7. Mai, 19.00 Uhr

ORTSVORSTAND

Die Ortsvorstände treffen sich jeweils nach Vereinbarung.

Wir sind jung

CHRISTENLEHRE

Gersdorf	1.-2. Klasse	freitags 11.30 Uhr
	3.-4. Klasse	mittwochs 12.30 Uhr
	5.-6. Klasse	mittwochs 15.30 Uhr

Großweitzschen	1.-6. Klasse	freitags 16.00 Uhr
	<i>(im Wechsel mit der Kurrende)</i>	

Hartha	1.-6. Klasse	dienstags 14.45 Uhr
---------------	--------------	---------------------

KONFIRMANDEN

Konfi-Vormittage *(immer sonnabends von 9.00 - 12.00 Uhr)*

- **5. April:** Ausflug nach **Wittenberg**
(Anreise nach Absprache in den Gruppen)
- **10. Mai:** Konfi-Abschluss in **Gersdorf**

Wir musizieren

GERSDORF

Kurrende	donnerstags	15.30 Uhr
Kantorei	mittwochs / donnerstags	19.30 Uhr

GROSSWEITZSCHEN - MOCKRITZ

Kurrende	freitags	16.00 Uhr
<i>(im Wechsel mit der Christenlehre)</i>		

HARTHA

Kurrende	dienstags	15.30 Uhr
Kantorei	dienstags	19.30 Uhr
Notenchaoten	freitags	19.30 Uhr

WENDISHAIN

Kantorei	montags	19.45 Uhr
-----------------	---------	-----------



Wir rufen zur Mithilfe auf

Chorjubiläum Gersdorf

Die Kantorei feiert 130jähriges Jubiläum, das soll am 28. September in Gersdorf gefeiert werden. Haben Sie noch Bilder? Oder kennen Sie Anekdoten aus der Zeit? Dann melden Sie sich gern bei Pfrn. Willig.

Wir blicken voraus

6. September

- 225 Jahre Kirche Seifersdorf

13. September

- Nächstes Jahr in Jerusalem - Poesie + Klangprojekt Leipzig

4. Oktober

- Konzert mit Eddi Hüneke (ehem. Wiseguys) + Notenchaoten

18. Oktober

- Adonia-Musical »Mose«

31. Oktober

- Reformationsmusik

1. November

- Simon&Garfunkel Revival-Band

8. November

- Soul and Funk (*Maik Gosdzinski*)

18. November

- 24-Stunden-Gebetskette



Wir blicken zurück



... auf den Beginn des Frauenfrühstücks am 8. März (o) und die musikalischen Akteure zum Weltgebetsstag (u). Den Refrain des einen Liedes von den Cook-Inseln konnte man sogar schmecken ...



SENIORENAUSFAHRT NACH LEIPZIG

Herzliche Einladung zur diesjährigen Fahrt nach Leipzig am **Donnerstag, 12. Juni** - hier sind die Abfahrtszeiten:

Bus 1	7.35 Uhr	Hartha, Bibliothek
	7.55 Uhr	Gersdorf, Wendestelle
	8.20 Uhr	Leisnig, Markt
	8.40 Uhr	Zschoppach, Dorfplatz
Bus 2	8.10 Uhr	Großweitzschen, Schule
	8.40 Uhr	Zschoppach, Dorfplatz

Wir beginnen in Leipzig mit einer Stadtrundfahrt, die uns kreuz und quer zu Historischem (*Völkerschlachtdenkmal*) und Neuem (*MDR-Campus*) führt und am Bayerischen Bahnhof endet - dort essen wir zu Mittag.

Dann fahren wir zum Diakonissenhaus, wo Rektorin Pfarrerin Beyer in der (*historischen*) Mutterhauskapelle Wissenswertes über das Haus und ihre Arbeit berichtet und wir in der (*modernen*) Krankenhauskapelle Andacht feiern.

Unser Weg führt uns danach zum Markkleeberger See, dort unternehmen wir eine Schifffahrt und trinken auf dem See Kaffee. Am Ufer warten unsere Busse und bringen uns wieder nach Hause.

Der Reisepreis für diesen Ausflug beträgt **65,00 €** und beinhaltet die Busfahrt, die Stadtrundfahrt, Mittagessen (*außer Getränken*) und Kaffeetrinken. Bitte melden Sie sich schon bald in den Pfarrämtern an - die Anzahl der Sitzplätze in den Bussen ist begrenzt.



Berichtigung Jubelkonfirmation in Altenhof erst am 27. Juli

Die Jubelkonfirmation in **Altenhof** wird am Sonntag, dem **27. JULI** gefeiert werden. Beginn ist **13.30 Uhr**. Dieser **Gottesdienst mit Sommermusik** fängt in der Kirche an und wird bei schönem Wetter mit gemeinsamem **Kaffeetrinken** draußen fortgesetzt. Eingeladen werden die Konfirmationsjahrgänge 1954/1955, 1959/1960, 1964/1965, 1974/1975 und 1990/2000. Bitte melden Sie sich im Pfarramt Leisnig an.

Jubelkonfirmation in Leisnig Sommermusik in Tragnitz

Für diejenigen, die vor 25, 50, 60, 65, 70 bzw. 75 Jahren konfirmiert worden sind, ist am **15. Juni** um **9.30 Uhr** der **Gottesdienst** in der St.-Matthäi-Kirche **Leisnig** und um **14.30 Uhr** die **Sommermusik** in der St.-Pankratius-Kirche **Tragnitz**.



Pilgerpfaderöffnung, 13. April

Am **Palmsonntag**, dem **13. April** wollen wir den **Leisniger Kirchen- und Pilgerpfad eröffnen**, der unsere wunderschönen Kirchen miteinander verbindet. Bis jetzt führte durch Leisnig nur der Lutherweg. Doch auf diesem befinden sich weder die Tragnitzer Dorfkirche **Sankt Pankratius** noch die Leisniger Friedhofskirche **Sankt Nikolai**. Diejenigen, die diese Kirchen bereits kennen, wissen, dass sich ein Abstecher auf jeden Fall lohnt. Pilgerer auf dem **Lutherweg** werden nun eingeladen, den vorgeschriebenen Weg in Leisnig zu **verlassen** und sich auf den Leisniger Kirchen- und Pilgerpfad zu begeben. **Extra Schilder** werden darauf verweisen. In den Schaukästen vor den jeweiligen Kirchen finden sich Erklärungen sowie eine Telefonnummer für

Kirchenführungen. Dank eines **QR Codes** kann man sich den **Klang der jeweiligen Orgel** - eingespielt von unserer Kantordin Andrea Coch - aufs Handy holen.

In der Leisniger Stadtkirche Sankt Matthäi gibt es außerdem einen **Pilgerschrank** mit Stempel, Segenskarten u.a.m. Einweihen werden wir den **Leisniger Kirchen- und Pilgerpfad** am Sonntag vor Ostern und damit auch die diesjährige Pilgersaison eröffnen.



Um 10.15 Uhr starten wir am 13. April mit Kurzandachten parallel in der Tragnitzer Dorfkirche Sankt Pankratius sowie in der Leisniger Friedhofskirche Sankt Nikolai (an der Ampelkreuzung Colditzer Straße 1). Im Anschluss daran besteht die **Möglichkeit, zur Stadtkirche Sankt Matthäi zu pilgern**. Wer mag, kann natürlich auch mit dem Auto zur Stadtkirche bzw. auf den Marktplatz fahren.

11.00 Uhr wird dann der **Festgottesdienst in der Stadtkirche Sankt Matthäi** beginnen, in dem auch die Kantoreien von Leisnig, Tragnitz und Altenhof mitwirken werden.

Übrigens werden diejenigen, die zeitiger in der Kirche eintreffen, bereits **ab 10.45 Uhr musikalisch begrüßt** werden.

Im Anschluss an den Gottesdienst können die Essensangebote in der Innenstadt genutzt werden.

Ab 14.00 Uhr wird dann am Forte Belvedere die neue **Porphyrt-Altstadt-Route** feierlich eingeweiht werden. Genauere Informationen dazu unter <https://hallo-leisnig.de/einweihung-der-neuen-porphyr-altstadt-route-am-13-april-2025-am-forte-belvedere-leisnig/>.



Karfreitag, 18. April

Am Karfreitag wird um **15.00 Uhr** in der **St.-Matthäi-Kirche Leisnig** **Passionsmusik** mit Dr. Nora Heise, Oboe und Andrea Coch, Orgel zu hören sein.

Ostermusik, 21. April

Zu österlicher Barockmusik wird ganz herzlich am **Ostermontag** um **10.00 Uhr** in die **St.-Pankratius-Kirche Tragnitz** eingeladen.

Es musizieren die »Dresdener Barockmusiker« (unter Leitung von Yasushi Iwai), Andrea Coch und Susanne Röder.

Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

FreitagsMusik um 4

Am **25. April** beginnt wieder die beliebte Reihe der »FreitagsMusik um 4« in der **St.-Matthäi-Kirche Leisnig**. Beginn ist immer 16.00 Uhr. Herzlich willkommen!



Bläserkonzert, 27. April

»Blech trifft Holz - ganz schön schräg«! Herzliche Einladung zum Konzert am Sonntag, 27. April um **17.00 Uhr** in die **St.-Matthäi-Kirche Leisnig** mit dem **Posaunenchor** Leisnig und dem Tragnitzer **Blockflötenkreis**.

Kantate, 18. Mai

An diesem Sonntag erhält der Gottesdienst um **10.15 Uhr** in der **Leisniger St.-Matthäi-Kirche** einen besonderen sängerischen Schwerpunkt durch die Mitwirkung des Leisniger **Kinderchores**. Die Kantorei Leisnig gestaltet gemeinsam mit den weiteren Chören der Region einen »**Kantate-Chortag**“ um **16.00 Uhr** in der **St. Nicolaikirche Döbeln**. Die Chöre proben in Eigenregie die ausgewählten Chorsätze, die dann gemeinsam, mit insgesamt weit über 100 Mitsingenden, vorgetragen werden. Dies wird bestimmt für alle ein besonderes Erlebnis!

Junge Gemeinde, 23. Mai

Nach der Konfirmation ist alles aus? NEIN - denn es wird ein **Treffen** der **neu bzw. fast Konfirmierten** sowie der Konfirmierten der letzten Jahre **mit der JG in Zschoppach** geben.

Alle sind eingeladen zum **Grilen ab 19.00 Uhr** in den **Pfarrgarten Zschoppach**. Mitzubringen sind vor allem gute Laune, ein klein wenig Sportlichkeit sowie, wer möchte, ein Schutzschild.

Gottesdienst für die Kleinen, 11. Mai

Zum Gottesdienst für **Groß und Klein** wird wieder um **10.15 Uhr** nach **Altenhof** eingeladen. Bei schönem Wetter kann gern eine Picknickdecke mitgebracht werden sowie wie immer etwas für das anschließende gemeinsame Mittagessen .



Gottesdienst für Groß und Klein am 9.3. in Altenhof

zum Vormerken

Am Sonntag, dem **9. November** wird um **16.30 Uhr** das »Requiem« von Johann David Heinichen, einem sächsischen Barock-Komponisten, mit der Kantorei Leisnig und dem Barockorchester musica lipa aufgeführt werden.

Heinichen, zwei Jahre vor J.S.Bach geboren, komponierte stilistisch anders als »der alte Bach«. Heute würde man es als avantgardistisch bezeichnen. Als barocker Gegenpol erklingt eine solistisch besetzte Bach-Kantate BWV 188 »Ich habe meine Zuversicht«.



Rückblick



Uwe Kießling hält seit 30 Jahren Gottesdienste in unserem Kirchenbezirk. Außerdem wurde er in den Kirchenvorstand berufen und wird am 13. April in das Amt eingeführt.



Arbeitseinsatz in Tragnitz



Weltgebetstag von den Cookinseln in Tragnitz

Bibelstunden und Gemeindekreise

Pflegeheim Paudritzsch	08.04.		15.30 Uhr
Seniorenzentrum Leisnig	15.04.		15.00 Uhr
Männerwerk	29.04.	27.05.	15.30 Uhr
Seniorenkreis	30.04.	21.05.	14.30 Uhr
Kirchenvorstand	28.04.	26.05.	19.00 Uhr
Landesk. Gem. Minkwitz	28.04.	26.05.	19.00 Uhr
Konfirmandenunterricht	05.04.	10.05.	09.00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

dienstags	16.00 Uhr	Kinderchor
	19.30 Uhr	Kantorei Leisnig
mittwochs	19.30 Uhr	Kantorei Altenhof
	19.30 Uhr	Kantorei Tragnitz
donnerstags	16.30 Uhr	Christenlehre in Altenhof (in der ungeraden Woche) 10.4.+8.5.+22.5.+5.6. danach Sommerpause
freitags	16.00 Uhr	FreitagsMusik um 4 (ab 25.4.)
	18.30 Uhr	Posaunenchor Leisnig

Kinderkirche in Zschoppach ab 5 Jahre

jeweils 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
am 8.4., 13.5., 10.6. danach Sommerpause

ANSTOSS Jugendgottesdienst in Zschoppach

11.4. Kreuzweg ab 19.30 Uhr (gutes Schuhwerk)
13.6. Kirche Zschoppach 19.30 Uhr mit Staffelübergabe

Die **Seniorenausfahrt** findet am **12. Juni** statt und wird nach **Leipzig** führen. Nähere Angaben dazu finden Sie auf Seite 15.



Gemeindkreise & Kirchenmusik

Regionale Gemeindkreise

Frauenstammtisch: Do., 22.5. mit Pfarrer Daniel Parthey | 19.00 Uhr im Pfarrhaus Knobelsdorf (*Heike Hoffmann-Schmidt*)

Männerkreis: Mi., 23.4., 19.30 Uhr in Waldheim mit Gottfried Baldauf - »Eine Reise mit der Transsibirischen Eisenbahn« | 21.5. gemeinsam mit dem Roßweiner Männerkreis - »Besichtigung Kläranlage Döbeln« (*Jan Schmidt*)

Gemeindebezirk Waldheim

Nachmittag der Begegnung: jeweils donnerstags **NEU! 14.00 Uhr** | 2.4. (!) mit Pfrn. S. Willig | 8.5. MK | 5.6. (*M. Kreskowsky*)

Bibelkreativ: 16.5., 19.30 Uhr (*Y. Bemann*)

Kantorei: dienstags, 19.00 Uhr (*Oana Maria Bran*)

Posaunenchor: montags, 19.30 Uhr (*Stefan Schlesier*)

Singkreis für jedermann und -frau in Waldheim: mit *Margitta Weickert*, Termine über *Karin Schmiel*, Tel. 034327 / 92128

Gemeindebezirk Grünlichtenberg

Seniorenkreis: jeweils dienstags **NEU! 14.00 Uhr** | 1.4. mit Pfrn. K. Heyroth | 6.5. MK | 3.6. MK (*M. Kreskowsky*)

Gesprächskreis: 24.4. zum Adonia-Musical | 22.5., 19.30 Uhr mit Yvonne Bemann (*Carmen Lange*)

Kirchenchor: mittwochs, 19.30 Uhr (*Karola Pönitz*)

Posaunenkreis: donnerstags, 17.30 Uhr (*Betina Eismann*)

Erwachsenenkreis „Connect“: 4.4. | 23.5. jeweils 18.00 Uhr (*YB*)

Gemeindebezirk Knobelsdorf-Otzdorf

Hauskreis: nach Vereinbarung (*Annemarie Backmann*)

Gemeindebezirk Reinsdorf-Beerwalde-Tanneberg

Tanzen im Sitzen: letzter Mittwoch im Monat 14.00 Uhr in Rein.

Seniorenkreis Tanneberg: 8.4. | 13.5. | 10.6. - 14.00 Uhr (MK)

Seniorenkreis Beerwalde: 9.4. | 14.5. | 11.6. - 14.00 Uhr (MK)

Seniorenkreis Reinsdorf: 10.4. | 15.5. | 19.6. - 14.00 Uhr (MK) im April mit Pfarrerin Susanne Willig | Tanneberg bekommt am 10.6. vom Seniorenkreis aus Ringethal Besuch

Gemeindebezirk Geringswalde

Gesprächskreis: Do. 10.4., 17.00 Uhr mit Arnold Liebers | ab Mai erstmal Sommer-Pause

Kirchenchor: mittwochs, 19.30 Uhr (*Oana Maria Bran*)

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Gemeindebezirk Waldheim

Eltern-Kind-Kreis: 7.4. | 5.5., 16.00 Uhr (*Yvonne Bemann*)

Christenlehre: (Klasse 1+2) Mo., 14.30-16.00 Uhr jede gerade Woche (*Annekathrin Pürthner*)

Mädchenschar: Mi., 14.30-16.00 Uhr | 2.4. | 16.4. | 14.5. | 28.5. (*Y. Bemann*)

Jungschar: Mi., 14.30-16.00 Uhr | 9.4. | 7.5. | 21.5. (*Y. Bemann*)

Teentreff girls: Do., 15.30-17.30 Uhr | 10.4. | 8.5. (*Y. Bemann*)

Junge Gemeinde: mittwochs oder donnerstags, 18.30 Uhr 3.4. | 9.4. | 16.4. | 30.4. | 7.5. | 15.5. | 21.5. | 28.5. (*Y. Bemann*)

Gemeindebezirk Grünlichtenberg

Christenlehre: (Kl. 1+2) Mo., 13.30-14.45 Uhr | jede ungerade Woche (*A. Pürthner*)

Mädchenschar: (Kl. 3-6) Mo., 15.30-17.00 Uhr | jede ungerade Woche (*A. Pürthner*)

Jungschar: (Kl. 3-6) Mi., 15.30-17.00 Uhr | jede gerade Woche (*A. Pürthner*)

Kurrende: (ab 2. Klasse!) Di., 16.30-17.15 Uhr (*Oana Maria Bran*)

Junge Gemeinde: mittwochs, 18.00 Uhr (*Annekathrin Pürthner*)

Kirchenflitzer: jeweils samstags, 9.30-10.30 Uhr | 12.4. | 17.5. (*Danielle Bennemann*) in der Turnhalle Grünlichtenberg

Gemeindebezirk Geringswalde

Kurrende: (ab 1. Klasse) Mi., 15.00-16.00 Uhr (*Oana Maria Bran*)

Kindernachmittag bis Klasse 6: jeder 2. Mittwoch im Monat jeweils 16.00 - 17.00 Uhr

Gemeindebezirk Reinsdorf-Beerwalde-Tanneberg

Die Kinder aus diesem Bereich sind herzlich nach Geringswalde oder Waldheim zu den Kinderkreisen eingeladen. (*A. Pürthner*)

Regionale Konfirmanden-Arbeit

Konfi-Kurs (Kl. 7+8): 29.3. | 9.00 - 12.00 Uhr | Klassen 7 & 8! Vorbereitung des Vorstellungsgottesdienstes der Konfirmanden (*Annekathrin Pürthner/Daniel Parthey*)

Vorstellungsgottesdienst in Grünlichtenberg: 6.4., 10.30 Uhr

Erst-Abendmahl der Klasse 8 in Waldheim: 17.4., 19.30 Uhr

Konfirmationsgottesdienst in Waldheim: 8.6., 10.00 Uhr

Konfirmationsgottesdienst in Geringswalde: 8.6., 13.30 Uhr



Arbeitseinsatz in Waldheim

Der Waldheimer Ortsausschuss sucht fleißige Helfer für einen Arbeitseinsatz im Außengelände rund um Kirche und Gemeindezentrum in Waldheim. Ob Rabatten pflegen, Wege säubern, Hecken verschneiden oder verwilderte Flächen wieder urbar machen, es gibt viel zu tun. Bei Rückfragen dürfen Sie sich gern an Stefan Schlesier wenden (Handy: 01 52 02 27 26 62 2) wenden.
Termin: **Sa., 10. Mai 2025, 9.00 - 12.00 Uhr** *Stefan Schlesier*

Weltgebetstag 2025



Konfis beim Valentinsdinner engagiert

Salat schnipseln und Dessert vorbereiten, Servietten falten und Tische decken, kellnern und Geschirr spülen: Zehn Konfirmanten haben vor und während des Valentinsdiners im Kirchgemeindehaus Waldheim auf ganz vielfältige Weise mitgeholfen und erhielten dafür viel Lob von den 36 Gästen des romantischen Paarabends. Der Gemeindesaal war in rotes Licht getönt, viele Kerzen sorgten für eine gemütliche Stimmung. Um positive und negative Stimmungen ging es dann auch während der Andacht. Ein musikalisches Länderquiz sorgte für Unterhaltung zwischen den drei Essensgängen.

KR



Jubelkonfirmation in Waldheim 2025

Am 15. Juni 2025 feiern wir 14.00 Uhr das Konfirmationsgedächtnis in Waldheim. Eingeladen sind die Konfirmationsjahrgänge 2000 - 25 Jahre / 1975 - 50 Jahre / 1965 - 60 Jahre / 1955 - 70 Jahre / 1950 - 75 Jahre / 1945 - 80 Jahre / 1944 - 81 Jahre ff.

Die Jubilare, die in den Kirchenbüchern in Waldheim vermerkt sind und deren Anschriften vorliegen, erhalten eine Einladung. Wer von den Jubilaren bis Ende April keine Einladung erhalten hat, melde sich bitte im Pfarramt Waldheim, gern auch mit Hinweisen auf Mitkonfirmierte, die nicht mehr in unserer Kirchgemeinde wohnen. **Bitte beachten:** In Waldheim findet die Jubelkonfirmation ab sofort aller zwei Jahre – im Wechsel mit der Jubelkonfirmation in Grünlichtenberg – statt. Das nächste Konfirmationsgedächtnis wird in Waldheim somit im Jahr 2027 gefeiert werden.

Isabelle Steude

Ein Festtag in unserer Kirchgemeinde

Am 1. Sonntag der Passionszeit (9. März) wurde unser neuer Pfarrer in einem festlichen (und langen) Gottesdienst in der Waldheimer Stadtkirche ordiniert. Viele Pfarrerrinnen und Pfarrer waren dazu gekommen, auch seine Familie aus dem Erzgebirge und eine große Gemeinde begrüßten Daniel Parthey in der Kirchgemeinde Waldheim-Geringswalde. Gottes Segen wünschen wir Pfr. Parthey bei seinem Dienst als Pfarrer in unseren Städten und Dörfern.

Schon am Sonntagmorgen drehte der MDR erste Szenen mit Pfarrer Parthey an der Talsperre Kriebstein und an der Kirche in Grünlichtenberg. Auch während des Gottesdienstes war der Kameramann vom MDR-Fernsehen dabei. Ausgestrahlt wurde der Beitrag am Dienstag, 11. März in der Nachmittagssendung »MDR um zwei«.





Familienrüstzeit 2025

Wer kommt mit zur Familienrüstzeit vom 3. bis 6. Oktober? Gleich anmelden!

»Glaube im Wandel meines Lebens«: Darum gehts während der Familienrüstzeit 2025 in Krummenhennersdorf im Haus zur Grabentour. Yvonne Bemann und Daniel Parthey wollen gemeinsam mit den Teilnehmern den Fragen nachgehen: Wie gehe ich mit Glaubensüberzeugungen um, die sich in meinem Leben nicht bewahrheiten? Wo heißt es dranbleiben, trotz aller Fragen und Zweifel; wo loslassen, um neu auf die Suche zu gehen nach dem lebendigen Gott? Darf sich Glaube wandeln? Und was ist unabänderlich?

In einer Jugend-Gruppe und als Erwachsene wollen wir darüber nachdenken und ins Gespräch kommen. Auch die Kinder hören parallel in zwei Gruppen biblische Geschichten und erfahren von Menschen und ihren Veränderungen im Glauben. Neue Familien sind herzlich willkommen.

Die Familienrüstzeit startet am Freitag mit dem Mittagessen (Anreise ab 11 Uhr) und wir feiern zum Abschluss am Montagvormittag einen gemeinsamen Gottesdienst (Abreise gegen 11 Uhr). Das »Haus zur Grabentour« ist eine wunderschöne Villa mit idyllischem Außengelände und tollen Möglichkeiten, um sich miteinander zu beschäftigen und in der Natur zu bewegen. An den Nachmittagen sind verschiedene kreative Angebote und spielerische Stationen geplant. Auch ein Ausflug in Kleingruppen ist denkbar. Für drei Übernachtungen und Vollverpflegung ergeben sich folgende Teilnehmerbeiträge:

Erwachsene zahlen jeweils 150 €,

Jugendliche von 13-17 J. 90 €,

Kinder von 7-12 J. 75 €,

Kinder von 3-6 J. 50 €, Kinder unter 3 Jahren sind frei.

Die Zahl der Teilnehmer ist auf 50 Personen begrenzt. Wer dabei sein mag, melde sich und seine Familienmitglieder (mit Altersangabe bei den Kindern) also schnell an bei Isabelle Steude im Pfarramt Waldheim, am besten per E-Mail an: kg.waldheim@evlks.de. Die Anmeldefrist endet am 15. Juni 2025. Danach gibt es eine Bestätigung der Teilnahme per E-Mail. Im September 2025 versenden wir weitere Infos zur Familienrüstzeit und wir bitten um Überweisung der Teilnehmerbeiträge. Weitere Infos über das RüstzeitHaus stehen unter www.haus-zur-grabentour.de.

Auf ein wertvolles Miteinander in Gemeinschaft freuen sich:

Yvonne Bemann, Daniel Parthey, Kerstin Rudolph & Team

Was steht fest & was kann weg?



GLAUBE IM WANDEL MEINES LEBENS

Wir pflanzen Wald

Herzliche Einladung zur Unterstützung für die Neuanpflanzung eines Waldes im Gemeindebezirk Geringswalde. In den vergangenen Wintermonaten wurde eine Waldfläche vom alten Holzbestand befreit. Hier ist es nun notwendig, ca. 300 neue Bäume in die Erde zu bekommen. Der Boden wird vorbereitet, so dass ein optimales Pflanzen und Anwachsen möglich sein wird. Wer Lust hat und seinen Beitrag zur Erhaltung der Natur leisten möchte, ist gern gesehen. Gern auch als Projekt!

Treffpunkt ist am 12. April 2025, 9.00 Uhr am Plattenteich in Hिल्msdorf. Wie kommt ihr dort hin? Ganz einfach: Ihr fahrt von Geringswalde nach Arras. Hinter dem Arrasser Busch, der zur linken Hand gleich nach dem Ortsausgangsschild liegt, führt links eine Plattenstraße in Richtung des Teiches. Sicher werdet ihr da schon von Weitem sehen, wo der Treffpunkt ist. Wir freuen uns auf Euch. Als Dank gibt es eine kleine Stärkung vor Ort. Wer Interesse hat, meldet sich bitte im Gemeindebüro bei Ilona Stöber. So bekommen wir einen Überblick über eure Unterstützung. Vielen Dank!

Detlef Arndt



Neues Mitglied im Kirchenvorstand

In der März-Kirchenvorstandssitzung wurde Jan Schmidt erneut zum Vorsitzenden und Pfarrer Daniel Parthey zu seinem Stellvertreter gewählt. Parthey folgt auf Sup. Dr. Sven Petry, der seit dem Ruhestands-Eintritt von Pfarrer Klaus Tietze, Mitglied des Kirchenvorstandes war. Wir danken Dr. Sven Petry für die konstruktive Zusammenarbeit und wünschen den beiden Gewählten Gottes Segen für ihr Amt!



Neue Uhrzeit für Seniorenkreise



Der Grünlichtenberger Seniorenkreis und auch die Teilnehmer des Nachmittags der Begegnung in Waldheim treffen sich ab April 2025 zu ihren Zusammenkünften nicht mehr 14.30 Uhr, sondern schon **14.00 Uhr**. Wir bitten dies zu beachten!

Karneval in der Kirche?

Sonntag, am 2. März 2025.

Vormittag ein doppelstündiges GD in Waldheim, gestaltet vom Männerkreis unserer Kirchgemeinde.

Am Nachmittag ein Heiteres Karnevals-Organisationskonzert mit Tanz und Andacht von (Noch-) Vikar Parthey.

In wechselnden Blöcken Tänze der Tanzgruppen vom Kriebethaler Faschingsclub und Orgelmusik von Prof. Strohäcker. Dazwischen die Andacht und dann eine Pause mit Glühwein und Pfannkuchen. Das Ganze war ein Experiment – ein gelungenes! Die Kirche voll bis unters Dach.

Die Mädels vom KFC haben ihr Bestes gegeben und Prof. Strohäcker hat in gewohnter Weise die Orgel hervorragend zum Klingen gebracht. Die Gemeinde hat's mit anhaltendem Beifall belohnt.

Und wer da vorher Bedenken hatte, dass sowas überhaupt geht, der wurde eines Besseren belehrt. Danke an alle Mitwirkenden und die Organisatoren.

Gerhard Helmecke



Karnevals-Organisationskonzert m. Tanz



Unsere Treffpunkte

Kinder und Jugendliche

KinderKirche

Kindergartenkinder

wöchentlich bzw. monatlich in Kita Dürrweitzschen,
Leipnitz, Polkenberg, Polditz

Schulkinder Klasse 1-4

wöchentliche GTA-Angebote

in den Grundschulen Sitten und Zschoppach

KinderKirche (für alle ab fünf)

Dienstag 8.4. / 13.5. 16.30 Uhr Zschoppach

Konfirmandenunterricht

montags 17.30 Uhr Zschoppach

Junge Gemeinde

freitags siehe JG-Plan 19.00 Uhr Zschoppach

Familie

Eltern-Kind-Treff

Samstag 19.4. 9.30 Uhr Bockelwitz

Familienabendbrot

Dienstag 20.5. 17.00 Uhr Zschoppach

Erwachsene

Männertreff

Dienstag 29.4. Kirchtürme 18.30 Uhr Zschoppach

27.5. Ausstellung 19.00 Uhr Colditz

Frauenstammtisch

Donnerstag 3.4. Musik-Abend 19.30 Uhr Kuckeland

27.5. Ausstellung 19.00 Uhr Colditz

Frauendienst

Mittwoch 24.4. / 22.5. 14.00 Uhr Zschoppach

Hauskreis

Mittwoch 9.4. / 14.5. 14.30 Uhr Polditz

Montagsgebet

montags 19.00 Uhr Dürrweitzschen

Kirchenmusik

Pustebblumen

dienstags 20.00 Uhr Bockelwitz

Posaunenchor

mittwochs 19.00 Uhr Bockelwitz

Kirchenvorstand

Dienstag 13.5. 19.30 Uhr Bockelwitz



START IN DEN TAG

5. April - KAFFEEANDACHT

Zum Beginn der Gemeindeexkursion nach Lutherstadt Eisleben wird herzlich zur **KAFFEEANDACHT** am Samstag, 5. April, ca. 8.30 Uhr in die Kirche Zschoppach eingeladen. Mit Gebet und Segen geht es dann auf ins Mansfelder Land - direkt auf den Spuren des Reformators Martin Luther.



PASSION & OSTERN in der Gemeinde

In der Karwoche und an den Ostertagen feiert die Gemeinde gemeinsame Gottesdienste. In dieser Hochzeit des Kirchenjahres wurzelt unser Glaube. Darauf wollen wir uns miteinander besinnen.

11. April - ANSTOSS-Gottesdienst

Die Junge Gemeinde Zschoppach feiert gemeinsam mit der Ephoralen Jugendarbeit des Kirchenbezirks Leisnig-Oschatz den **Jugendgottesdienst ANSTOSS** am Freitag, 11. April, 19.30 Uhr in der Kirche Zschoppach. Einzelne Stationen und Aktionen erinnern an den Kreuzweg Jesu.

17. April - TISCHABENDMAHL

Das Abendmahl ist uns heilig. Brot und Wein, dazu die Worte ‚Für Dich‘, sind Mitte(l) des Glaubens. Das **TISCHABENDMAHL** am Gründonnerstag, 17. April, 19.30 Uhr im Gemeinderaum Zschoppach führt sowohl zum ersten Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern als auch in die Gegenwart des lebendigen Gottes.

18. April - GOTTESDIENST ZUR STERBESTUNDE JESU

Stiller Freitag wird er genannt, denn Leid und Tod brauchen Ruhe und Besinnung. Dafür öffnet die **MUSIKALISCHE PASSIONS-ANDACHT** am Karfreitag, 18. April, 15.00 Uhr in der Kirche Polnitz den Raum.

20. April - AUFERSTEHUNGSGOTTESDIENST

Gott ordnet das Leben neu. Die Osterkerze wird entzündet, Taufe gefeiert, die Konfirmandinnen und Konfirmanden stellen sich vor im **FESTGOTTESDIENST ZUM OSTERFEST** am Ostersonntag,

20. April, 7.00 Uhr in der Kirche Zschoppach.

Am Ostermorgen führt ein kleiner Osterspaziergang mit Oster- eiersuche zum **OSTERFRÜHSTÜCK** in den Gasthof Zschoppach. Vielen Dank allen, die dazu beitragen, dass wir an einer österlichen Festtafel Platz nehmen können und das Frühstücksbuffet reiche Auswahl bietet! Gern können Sie das gemeinsame Frühstück mit einer Spende unterstützen oder mit Ihrer Hilfe beim Zubereiten bzw. beim Abwaschen und Aufräumen.

21. April - OSTERGOTTESDIENSTE

Mit dem Leben rechnen. Denn: Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden! Die **OSTERGOTTESDIENSTE** am Ostermontag, 21. April, 9.00 Uhr in der Kirche Bockelwitz und 10.15 Uhr in der Kirche Leipzig feiern diese Botschaft.



GEMEINSAM FEIERN

18. Mai - KONFIRMATION

Auf ihre Konfirmation freuen sich Clara Beier, Luzi Brodhuhn, Hannah Hübner, Chayene Fischer, Joelina Fischer, Helene Schulz, Anton Hammer, Tobias Petry, Arthur Voigt und laden alle herzlich zum **KONFIRMATIONSGOTTESDIENST** am Sonntag Kantate, 18. Mai, 10.00 Uhr in die Kirche Bockelwitz.

29. Mai - HIMMELFAHRT

Ein Gruß vom Himmel... Den **FREILUFT-GOTTESDIENST** zu Christi Himmelfahrt am Donnerstag, 29. Mai, 10.00 Uhr auf Gut Haferkorn in Dobernitz begrüßt Gott nicht nur mit Sonne oder Regen vom Himmel, sondern vor allem mit seinem himmlischen Segen. Den Gottesdienst wird der Posaunenchor musikalisch begleiten und anschließend wird ein kleiner Imbiss angeboten.



5. Juni - KV-TREFF

Die Kirchvorsteherrinnen und Kirchvorsteher der fünf Schwesterkirchgemeinden unserer Region kommen zum **Kennenlernen** und **Gedankenaustausch** am Donnerstag, 5. Juni, 17.00 – 21.00 Uhr in der Kirche Polditz zusammen. Die Kirchenvorstände der Kirchgemeinden Döbelner Region, Hartha, Leisnig-Tragnitz-Altendorf, Waldheim-Geringswalde und Zschoppach tragen Verantwortung für die Wege ihrer Gemeinden und entdecken, dass sich Wege bisweilen kreuzen. Der Verbundausschuss, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der einzelnen Kirchenvorstände, trifft sich regelmäßig zu gemeinsamen Beratungen und hat somit unsere Region im Blick.

12. Juni - SENIORENAUSFAHRT

Gemeinsam mit Reisevergnügten aus den benachbarten Kirchgemeinden Leisnig und Hartha starten wir zu einer **Seniorenausfahrt** nach **Leipzig** am Donnerstag, 12. Juni.

Viele Eindrücke, alte Bekannte und neue Begegnungen füllen neben den Besichtigungen der Stadt und der Seenlandschaft, der Reiseandacht im Diaknissenkrankenhaus, dem Mittagessen und Kaffeetrinken den Tag. Weitere Informationen zur Fahrt finden Sie auf Seite 15. Anmeldungen und Bezahlung sind ab sofort im Zschoppacher Pfarramt möglich.



Diakonissenhaus - Mutterhaus Leipzig

Kindertagesstätte

Diakonie 
Leipziger Land



© Cornelia Schmieder, Kindertagesstätte Nikolaus, (2023)

Fest der Auferstehung

Ostern ist ein ganz besonderes Fest, denn es erzählt von einem großen Wunder: Jesus war gestorben, aber nach drei Tagen ist er wieder lebendig geworden! Das bedeutet, dass Gottes Liebe stärker ist als der Tod. Es ist eine Botschaft voller Hoffnung und Freude - für Kinder und Erwachsene gleichermaßen.

In unserer Kita erleben die Kinder diese besondere Zeit auf vielfältige Weise mit allen Sinnen: mit Geschichten, Liedern, Gebeten und kreativen Aktivitäten. Gemeinsam haben wir bunte Eier gefärbt und sie ins frische grüne Gras zwischen die Gänseblümchen gelegt. Die Natur zeigt uns jedes Jahr aufs Neue, was Ostern bedeutet: Nach dem kalten Winter erwacht alles zu neuem Leben - die Blumen blühen, die Bäume bekommen Blätter, die Vögel singen. So wie Jesus neues Leben geschenkt wurde, schenkt Gott auch uns immer wieder einen Neuanfang.

Jesus hat den Tod besiegt und uns Hoffnung geschenkt. So feiern wir Ostern als das Fest der Auferstehung und des neuen Lebens - eine Botschaft, die wir mit den Kindern im Herzen tragen.

Lassen Sie uns diese Freude teilen und Ostern als das Fest des Lebens feiern! Gesegnete Ostern wünscht das

Team der Kita Nikolaus



DER MÄNNERTAG IM KULTURHAUPTSTADTJAHR 2025 ZUM THEMA

ERFINDERGEIST

SAMSTAG 17.5.2025 9-17 UHR IM INDUSTRIEMUSEUM CHEMNITZ

Was bewegt Männer, treibt sie an und fordert sie heraus – in Arbeit und Hobby, Kirche und Gesellschaft?

Erfindergeist! In Geschichte und Gegenwart eine Triebkraft, um Gewohntes zu hinterfragen und Neues zu entdecken. Zugleich ein Geschenk, das uns Menschen von Gott mitgegeben wurde um diese Welt zu gestalten.

Das erwartet Euch: • Führungen durch das Museum • Vorführungen der historischen Dampfmaschine • Vorträge zu Industrie und Technologie • Werkstätten zum Selber-Tun für Männer und Kinder • Mega-Kicker im Außenbereich • Tagesstart und Abschlussveranstaltung im Museumshof • Live-Musik mit der Männertags-Band • Imbiss

Kosten: Tagesprogramm inkl. Museumseintritt, Führungen, Workshops, Vorträgen etc. 20,00 €, Kinder 10,00 €

Anmeldung und Infos: maennerarbeit.sachsen@evlks.de oder maennerarbeit-sachsen.de/

In Kooperation mit:

Ein Angebot für Männer jeden Alters, Väter mit Kindern (ab 6 Jahren)

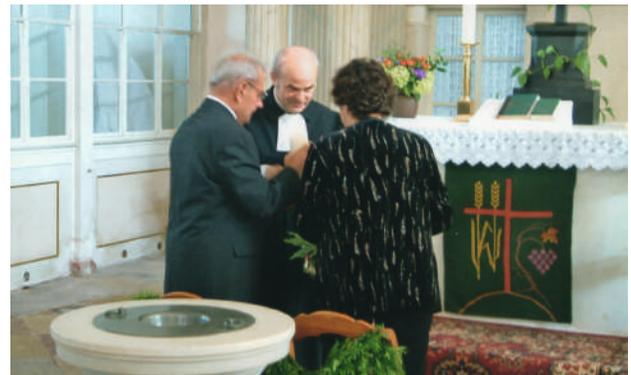


Taufen, Einsegnungen, Seelsorgerische Gespräche & Hausabendmahlsfeiern

Wenn Sie eine **Taufe** planen, eine **Trauung** oder einen **Gottesdienst zur Eheschließung**, eine **Einsegnung** zur Silbernen oder Goldenen Hochzeit sprechen Sie bitte unsere Mitarbeiter, besonders die Pfarrerin und Pfarrer an. Oft werden ja solche Ereignisse schon länger vorher geplant.

Ist jemand krank und wünscht einen **Besuch**, auch verbunden mit einer **Haus-Abendmahlsfeier**, dann scheuen Sie sich bitte nicht und melden sich in den Pfarrämtern. Selbiges gilt für **seelsorgerische Gespräche**. Nicht alles kann man mit sich selbst ausmachen. Seelsorger unterliegen der Schweigepflicht.

Dieses Angebot gilt für alle unsere Schwesterkirchengemeinden. Alle Pfarrerrinnen und Pfarrer stehen für diese Angebote in ihren Kirchgemeindebereichen gern zur Verfügung. Ein Anruf genügt. Die Kontaktdaten der Mitarbeiter finden Sie auf der letzten Seite in unserem Kirchenblatt.





Stadtkirche St. Matthäi Leisnig

1046: Erste Erwähnung eines Burgwards Leisnig (burchwardus Lisnich) und im Zuge dessen entstand wahrscheinlich auch ein erstes Gotteshaus.

1286: Romanische Stadtkirche entsteht an heutiger Stelle.

1460-1484: Die St.-Matthäi-Kirche wird anstelle eines romanischen Vorgängers errichtet.

1496: entsteht das Südportal.

1519: Schon zwei Jahre nach dem Thesenanschlag Luthers wird ein Leisnig evangelischer Gottesdienst gefeiert.

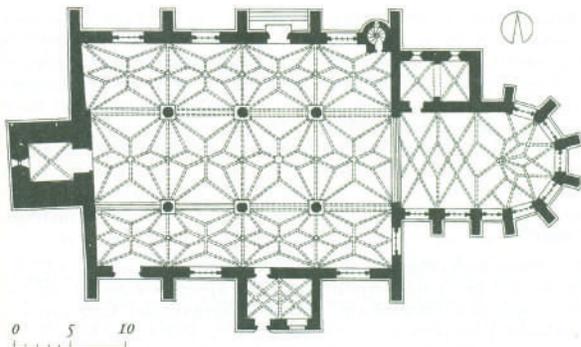
1522/23: Dr. Martin Luther weilt in Leisnig.

1529: Gründung des Ev.-Luth. Kirchbezirks Leisnig.

1619: Beginnt die Tradition, die Superintendenten nach ihrer Dienstzeit als Gemälde in der Stadtkirche auszustellen. Bis heute hängen 30 Bildnisse der leitenden Theologen im Gotteshaus.

1637: Leisnig wird während des 30-jährigen Krieges eingeäschert. Die Stadtkirche brennt aus, die Gewölbe halten stand.

1638: Mit der Aufstellung des neuen Taufsteins beginnt der Wiederaufbau der Kirche.



Stadtkirche St. Matthäi Leisnig

1663-64: Das einem mittelalterlichen Flügelaltar nachempfunde-ne Altarretabel wird von Valentin Otte und Johannes Richter in Meißen geschaffen. Es ist 11 Meter hoch!

1700: Entstand die barocke Kanzel für die alte Stadtkirche Hainichen. 1962 wurde diese aus dem Heimatmuseum Hainichen in die St.-Matthäi-Kirche gebracht und eingebaut.

1862: Einbau der Orgel durch den Königlichen Hof-Organbau-meister Carl Eduard Jehmlich. Es ist seine zehnte Orgel mit 31 Registern auf zwei Manualen und Pedal. 1861 Orgelpfeifen aus Holz und Zinn stehen den Kirchenmusikern zu Verfügung.

1891: Die Barockhaube des Kirchturms wird gegen eine neogotische Turmspitze ausgetauscht. Der Turm ist nun 20 Meter höher.

1960 & 2002: Innenrestaurierung der Stadtkirche.





Kyrie - Herr, erbarme dich TEIL 1

Nachdem in den vergangenen Ausgaben unseres Kirchenblattes verschiedene kirchliche Feiertage und Feste im Mittelpunkt standen, wollen wir in den nächsten Ausgaben unsere Gottesdienst-Liturgie in den Mittelpunkt stellen.

Ch/K/L: Ky - ri - e e - lei - son. G: Herr, er - bar - me dich.

Ch/K/L: Chris - te e - lei - son. G: Chris - te, er - bar - me dich.

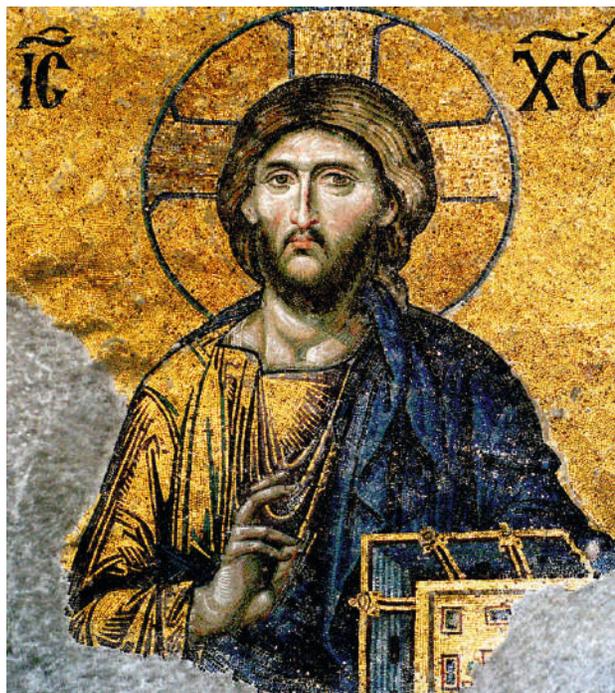
Ch/K/L: Ky - ri - e e - lei - son. G: Herr, er - barm dich ü - ber uns.

Im ersten Teil des Gottesdienstes singt die Gemeinde im Wechselgesang mit dem Liturgen, so nennt man den Vorsänger, das Kyrie eleison. Der Liturg singt häufig in griechischer Sprache: Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison. Die Gemeinde singt darauf die deutsche Bedeutung: Herr, erbarme dich, Christe, erbarme dich, Herr, erbarm dich über uns. Der Ruf Kyrie eleison, Herr, erbarme dich stammt schon aus vorchristlicher Zeit. Im antiken Heidentum war dieser Ruf ein allgemeiner Bitt Ruf an die Gottheit, speziell an die Kaiser, die sich göttlich verehren ließen sowie an den Sonnengott. Er war zugleich ein Huldigungsruf, mit dem die jeweilige Gottheit geehrt werden sollte. Die Christen übernahmen ihn und bezogen ihn auf Jesus. - Wenn ich die Worte Herr erbarme dich höre, denke ich an die Geschichte von dem blinden Bettler vor der Stadt Jericho: Er sitzt im Staub und Dreck der Straße, ist angewiesen auf das Erbarmen der Menschen, die ihm beiläufig ein Geldstück zustecken. Er hört Jesus in seiner Nähe und ruft: »Jesus, du Sohn Davids, erbarme dich meiner!« Viele, die mit Jesus gehen, sind über sein Schreien empört. Sie fordern ihn auf, den Mund zu halten. Aber der Blinde sieht in Jesus den erwarteten Messias aus dem Geschlecht Davids und dieser sollte der Sohn Gottes selbst sein. Er sieht in Jesus Gott und weiß: Er schenkt mir ein noch größeres Erbarmen, eine Hilfe, die mehr als Almosen ist. Und deshalb schreit er noch lauter: »Du Sohn Davids, erbarme dich mein!« Dieser Blinde hatte eine gute Sicht! Er sieht in Jesus den Herrn und Erbarmer. Und Jesus? Er geht auf diesen Erbarmungsschrei ein und heilt den Blinden. Wenn wir im Gottesdienst das Kyrie eleison sprechen oder singen, dann ist das unser Schreien nach dem Erbarmen Gottes, nach dem Erbarmen Christi,



nach Gottes Hilfe und Heil. Wie gut und tröstlich, daß wir uns vor Gott unserer Erbärmlichkeiten nicht zu schämen brauchen. Wir dürfen vor ihm erbärmliche Bettler sein. In den Erbärmlichkeiten unseres Lebens dürfen wir sagen: Herr, erbarme dich und auf Gottes Hilfe hoffen. Bettler sein ist menschenunwürdig, aber Bettler Gottes sein, gehört zu höchsten Menschenwürde und ist alles andere als erbärmlich.

Ulrich Rüß



Mosaik von Jesus Christus in der Hagia Sophia, Istanbul



DER GRÜNE HAHN Für eine Kirche mit Zukunft

»Wenn der Hahn kräht auf dem Mist, ändert sich's Wetter oder es bleibt wie es ist.« So sagt es eine alte Bauernweisheit. Und wie ist es mit dem Grünen Hahn? Wenn der Grüne Hahn, welcher gern auch Grüner Gockel genannt wird, vom Kirchendach kräht, dann weiß man, dass die Gemeinde sich auf den Weg macht, Umwelt- und Ressourcenschutz in die Tat umzusetzen. Da wird Glaube praktisch und die Schöpfungsbewahrung Teil des gemeinsamen Handelns.

Der »Grüne Hahn« ist ein Umweltmanagementsystem für Kirchgemeinden und kirchliche Einrichtungen basierend auf der Europäischen EMAS-Verordnung (EMAS = Eco Management and Audit Scheme) und der internationalen Norm ISO 14001. Aus einer umfassenden Bestandsaufnahme (z.B. Heizenergie, Müll, Mitarbeiterzufriedenheit, Arbeitssicherheit) führt es Gemeinden zu klaren Zielen, um das eigene Handeln kontinuierlich zu verbessern. Zur Erfassung von den Verbrauchsdaten wird das »Grüne Datenkonto« in vielen Gemeinden bereits eingeführt. Bei allem was getan werden kann, hilft es das Wichtige von dem weniger Wichtigen zu unterscheiden. Bei der Zertifizierung mit dem »Grünen Hahn« geht es nicht darum eine ökologische Vorzeigegemeinde zu werden, sondern gemeinsam die Entscheidung zu treffen, Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen.

Im Januar 2025 beendete ich die Ausbildung zur kirchlichen Umweltauditorin und freue mich nun darauf, Kirchgemeinden auf ihrem Weg zur Zertifizierung mit dem »Grünen Hahn« zu begleiten. Mein Name ist Kirsten Petzl. Mit meinem Mann und unseren vier Kindern leben wir in Meinsberg und gehören zur Kirchgemeinde Waldheim-Geringswalde. Dort bin ich auch im Waldheimer Ortsausschuss aktiv. Nach meinem Marketing Management Studium begann ich eine Ausbildung zur Permakultur Gestalterin, bei der die Natur Vorbild für die Gestaltung nachhaltiger Systeme ist. Glaubens- und erdverbunden legen wir seit 2017 Schritt für Schritt einen kleinen essbaren Waldgarten an. Unsere Kinder sind dabei kreative Mitgestalter und unsere Schafe und »Kaninechschlitten« helfen uns, neben all den anderen großen und

kleinen Lebewesen, bei der Pflege des Geländes. Die Natur führt uns jeden Tag vor Augen, welches Wunder Gottes Schöpfung ist. Momente ehrfürchtigen Staunens lassen mich oft innehalten und das Gefühl der Dankbarkeit füllt das Herz. Ich denke, dass wir als Christen gar nicht anders können als gemeinsam zu versuchen eine Welt zu gestalten, in der jetzige wie auch zukünftige Generationen ein gutes Leben führen können.

Mit der Einführung und dem Umsetzen des »Grüne Hahns« wird aber nicht nur der Umweltschutz voran gebracht sondern auch die Kommunikation und das positive Denken, die Transparenz von Rollen und Aufgaben und die Vernetzung über die Kirchenschwelle hinaus. Es intensiviert die Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamt und fördert eine Kultur der Wertschätzung. Nebenbei hilft es nicht zuletzt auch beim Kosten sparen.

Möchte eine Gemeinde die Zertifizierung angehen, können ausgebildete Kirchliche Umweltauditorinnen bei dem Prozess bis zur Zertifizierung helfen. Es wird ein sogenanntes Umwelt-Team mit einem Umweltbeauftragten gebildet, welches die Schritte im Blick behält und koordiniert. Ein Umwetrevisor prüft und vergibt schließlich das Zertifikat »Güner Hahn«. Dies ist nicht nur für die kirchliche Einrichtung, sondern auch für Außenstehende ein deutliches Zeichen und macht kirchliches Handeln glaubwürdig und konkret. Bewusstes, nachhaltiges Handeln wird vorgelebt und regt an zum Mit- und Nachmachen. *Kirsten Petzl*

Kontakt: kirsten.petzl@posteo.de



Zertifikatsübergabe, K. Petzl 4. von links

(C) by M. Kolster



Diakonie Döbeln

Diakonisches Werk im Kirchenbezirk e.V.

Tagespflege in Hartha hat freie Plätze

Tagespflege bietet auch noch barrierefreie Wohnungen.

Gemeinsam schmeckt es viel besser als allein und gelegentlich wird auch zusammen gekocht. Rätseln, singen und basteln, Sport im Sitzen oder spazieren gehen, Zeitungsschau am Vormittag sowie ein Nickerchen nach dem Mittag. Die Gäste der Tagespflege »Zum Alten Stadtgut« in Hartha erleben jeden Wochentag ein vielfältiges Programm. »Gemeinsam verbringen wir einen schönen Tag, fördern unsere Gäste und ermöglichen ihnen eine wunderbare Gemeinschaft«, sagt Nancy Niepel (siehe Abb. oben), die Leiterin der Tagespflege von der Diakonie Döbeln.



»Natürlich werden je nach Jahreszeit die christlichen Feste wie die Passionszeit und Ostern thematisiert und auch Fasching gefeiert.« Die Senioren können mitbestimmen, was es zu essen gibt,



Ideen zur Beschäftigung einbringen und sich hin und wieder einen Ausflug wünschen. »Zum Beispiel waren wir in der vergangenen Woche mit unseren Gästen im Kino.«

Seit November 2023 ist die Tagespflege in der Leisniger Straße 1 in Hartha für Senioren da. 15 Gäste können montags bis freitags jeweils von 8 bis 16 Uhr betreut werden. »Manche kommen einmal pro Woche, die meisten nutzen das Angebot zwei bis drei Tage pro Woche. Wir freuen uns auf weitere neue Gäste«, so Nancy Niepel weiter. Durch einen Fahrdienst ist die Hin- und Rückfahrt gut organisiert. Wer sich für die Tagespflege interessiert, kann die Räume und die Mitarbeiter während eines Schnuppertages gern kennenlernen. Ansprechpartnerin ist Nancy Niepel, unter Telefon: 034 328 / 39 116 oder E-Mail: tagespflege@diakonie-doebeln.de.

Im neu entstanden Gebäude aus der Fläche des »Alten Stadtgutes« befinden sich neben der Sozialstation der Diakonie, der Hausarztpraxis Dr. Seidel auch 5 barrierefreie Wohnungen. Zwei der seniorenfreundlichen Wohnungen warten noch auf interessierte Mieter. Ansprechpartnerin hierfür ist Deike Weinert unter Tel: 03431 7126-13 oder E-Mail: info@diakonie-doebeln.de.

Außerdem sind verschiedene Beratungsangebote vor Ort: die Sozialpädagogische Familienhilfe des Diakonischen Werkes Rochlitz sowie Schuldner-, Sucht-, Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung der Diakonie Döbeln.

Kerstin Rudolph



Konfi-Rüstzeit 2025

In der ersten Winterferienwoche fuhren wir 22 Konfis mit unseren Pfarrern/-innen Frau Willig, Frau Heyroth, Herrn Schindler und unserem Superintendenten Herrn Dr. Petry zu unserer Konfirmandenrüstzeit nach Wechselburg. Nachdem alle Betten aufgeteilt wurden, begann unsere gemeinsame Woche mit einer Andacht, die wir als Auftakt für Diskussionsrunden zum Leben mit Gott nahmen. Unser Thema der Woche war Petrus - vom Fischer zum Fels.



Gleich zum Anfang der Rüstzeit hatten wir die Möglichkeit zur Besichtigung der beeindruckenden Basilika und wir kamen mit einem, von noch derzeit zwei, im Kloster Wechselburg lebenden Mönchen ins Gespräch. Pater Maurus erzählte uns viel und beantwortete unsere Fragen über das Leben im Kloster mit Gott.



Nach der ersten Nacht in Klostergemäuern starteten wir den Tag mit einer Bibelstunde und einer anschließenden Hausrallye, dabei ging es erstmal sportlich durch das Haus, wo wir zur Lösung der Aufgaben Umschläge zusammensuchen mussten und uns dann im Spiel besser kennen lernten.

Am Mittwoch ging es nach unserer morgendlichen Bibelstunde zu Fuß Richtung Rochlitz, wo uns Herr Kreskowsky zu einer schönen informativen, lockeren Führung im Schloß Rochlitz erwartete. Schon war die Hälfte der Woche um und es stand noch für Donnerstag ein Ausflug nach Chemnitz auf dem Plan. Nach unserem morgendlichen Ritual mit Bibelstunde und Andacht fuhren wir mit den privaten PKW unserer Pfarrer/-innen in die drittgrößte Stadt Sachsens. Dort verbrachten wir einen schönen Tag, wo wir das Industriemuseum mit einer Führung und eigenen Erkundungen kennenlernen durften. Und wenn wir schon mal in Chemnitz sind, darf natürlich auch Freizeit und eine kleine Shoppingtour nicht fehlen.

Die Abende verbrachten wir immer gemeinsam mit Spielen, Gebeten und Beisammensein. Das gemeinsame Beten, Singen und Reden brachte uns Jugendlichen dem Leben mit Gott und die Gemeinschaft zueinander wieder ein Stück näher. Vielen lieben Dank an unsere Pfarrer/-innen, die die Woche für uns organisiert und geplant haben, sowie ein großer Dank an Familie Beate und Jens Beyer aus Roßwein für die Beköstigung der ganzen Woche.

Ida Girbig, Wallbach



»Wer bin ich und wenn ja wie viele?«

Vom 17. bis 21. Februar 2025 waren die beiden Konfirmanden-
gruppen aus der Kirchgemeinde Waldheim-Geringswalde und
der Kirchgemeinde Döbelner Region gemeinsam unterwegs. Un-
ter dem Thema: »Wer bin ich und wenn ja wie viele« führte sie die
Reise ins erzgebirgische Hohenstein-Ernstthal. Begleitet wurden
die 23 Konfirmanden von 9 Teamern, der Jugendmitarbeiterin
Elise Pürthner und den Gemeindepädagoginnen Stephanie Ha-
gedorn und Annekathrin Pürthner. In der Kirchgemeinde Wald-
heim-Geringswalde werden in diesem Jahr 20 Jugendliche am
Pfingstsonntag (8. Juni) konfirmiert. Eine Gruppe um 10.00 Uhr
in der Stadtkirche St. Nicolai in Waldheim und die anderen 13.30
Uhr in der Martin-Luther-Kirche Geringswalde. Das Erst-Abend-
mahl nehmen die Jugendlichen während der Tischabendmahls-
feier am Gründonnerstag (17. April, 19.30 Uhr) im Waldheimer
Gemeindezentrum in Empfang. Zum Vorstellungsgottesdienst
der diesjährigen Konfirmanden laden wir am 6. April, 10.30 Uhr in
die St.-Nikolai-Kirche nach Grünlichtenberg ein!



Erinnerung an die Konfi-Rüstzeit Waldheim-Geringswalde-Döbeln 2025

Foto: E. Pürthner



EUROPE
RINGS
FOR
PEACE



09.05.25 UM 18 UHR
FÜR FRIEDEN, FREIHEIT

Ein Zeichen. Ohne Worte.
Jeder versteht es, jeder hört es.
Ein Klang. Ein Friedensläuten.

Wiederholen Sie diese Schritte und Sie werden verstehen, dass das Läuten der Glocken ein Zeichen für den Frieden ist. Es ist ein Zeichen, das die Menschen zusammenbringt und ihnen zeigt, dass sie nicht allein sind. Es ist ein Zeichen, das die Menschen ermutigt, sich für den Frieden einzusetzen und die Welt zu einem besseren Ort zu machen. Es ist ein Zeichen, das die Menschen daran erinnert, dass der Frieden ein Ziel ist, das wir alle verfolgen müssen. Es ist ein Zeichen, das die Menschen daran erinnert, dass der Frieden ein Geschenk ist, das wir alle verdienen. Es ist ein Zeichen, das die Menschen daran erinnert, dass der Frieden ein Kampf ist, den wir alle führen müssen. Es ist ein Zeichen, das die Menschen daran erinnert, dass der Frieden ein Traum ist, den wir alle verfolgen müssen. Es ist ein Zeichen, das die Menschen daran erinnert, dass der Frieden ein Ziel ist, das wir alle verfolgen müssen. Es ist ein Zeichen, das die Menschen daran erinnert, dass der Frieden ein Geschenk ist, das wir alle verdienen. Es ist ein Zeichen, das die Menschen daran erinnert, dass der Frieden ein Kampf ist, den wir alle führen müssen. Es ist ein Zeichen, das die Menschen daran erinnert, dass der Frieden ein Traum ist, den wir alle verfolgen müssen.

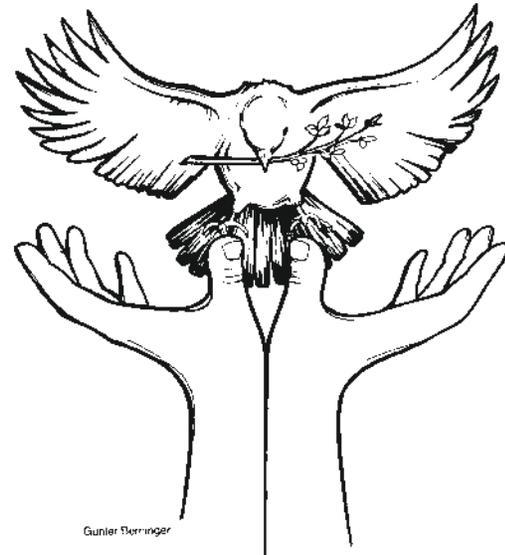
Europäisches Friedensläuten

Glockengeläut ist ein Zeichen, dass jeder ohne Worte versteht. Ein Läuten für Frieden. Dabei spielt es keine Rolle, ob die beteiligten Glocken Schulglocken, Rathausglocken, Sturmglocken, Friedensglocken, Schiffsglocken, Carillons oder natürlich Kirchenglocken sind.

Alle Glocken läuten gemeinsam für den Frieden, über alles Trennende hinweg. Bereits 2018 und 2019 läuteten weit mehr als 1.000 Glocken europaweit für den Frieden. Dieses intensive Erlebnis verband Einzelpersonen und Institutionen über alle Grenzen.

Am **Freitag, 9. Mai 2025** – dem Europatag und **80-jährigen Ende des 2. Weltkriegs** – soll es wieder soweit sein: Wir wollen um **18 Uhr** mit »Europe Rings For Peace« das Friedensläuten erneuern. Von Chemnitz als Kulturhauptstadt Europas ausgehend, sollen gemeinsam mit allen ehemaligen und neuen Teilnehmenden und der zweiten Kulturhauptstadt Europas Nova Gorica (Slowenien) und Gorizia (Italien) Glocken für ein intensives und verbindendes Erlebnis und als Mahnung zum Frieden läuten.

In Chemnitz wird ein besonderer Schwerpunkt gesetzt, indem das Friedensläuten in die Europawoche des Kulturhauptstadtprogrammes am Freitag 9. Mai 2025 um 18 Uhr integriert wird. Auch die Glocken in unserem Schwesterngebiet werden läuten.



Günther Herringer

Friedensgebet

Gott, um gut miteinander leben zu können, braucht es Frieden.
Das wissen wir und doch gibt es Kriege.
Seit Menschengedenken auf der ganzen Welt.
Wann hört das auf?
Dein Friede Gott ist größer als unsere Vernunft.
Größer und weiter und höher als alle Grenzen,
alle Macht und aller Hass.
Deshalb bitten wir dich.
Für alle Menschen, die im Krieg leiden
und sich nach Frieden sehnen.
Die auf der Flucht sind.
Die verletzt sind an Leib und Seele.
Die Angst haben um ihre Angehörigen.
Die um ihre Toten trauern.
Wir bitten für alle, die ihre Türen öffnen,
um Geflüchtete aufzunehmen,
die für Menschenwürde eintreten
und Gastfreundschaft leben.
Wir bitten für alle, die nach Lösungen suchen.
Für alle, die politische und humanitäre Hilfe anbieten
und Verantwortung übernehmen.
Gott, wir bitten dich, nimm Du dich ihrer an.
Amen.



Konfirmation - MACH[t] JETZT!

Wenn es auf dich ankommt, Eintragebuch

Christian Linker

ISBN 9783766635198 | 48 S. | gebundenes Buch | 10,00 €

Du bist gefragt! Viele Bücher geben Antworten. Sogar auf Fragen, die niemand gestellt hat. Dieses Buch antwortet nicht. Es hat selbst ein paar Fragen. An dich. In diesem außergewöhnlich gestalteten Erinnerungsalbum können die besten Erinnerungen an die Zeit als Konfirmandin festgehalten werden. Im Mittelpunkt stehen dabei kreative Impulse, die Fragen über das eigene Leben, Gott und die Welt stellen. Spannende Aktionsseiten zu Themen wie Freundschaft, Glaube, Liebe, Freiheit, Krieg, Armut, Frieden oder Klimawandel laden zum aktiv werden ein. So entsteht ein einzigartiges Journal zum Erwachsenwerden mit Gott und der Welt. Eine originelle Geschenkidee zur Konfirmation! Das etwas andere Erinnerungsalbum zur Konfirmation von Jugendbuchautor Christian Linker. Zahlreiche kreative Aktionsseiten Impulse zum Nach und Weiterdenken über das eigene Leben, Gott und die Welt. Empfohlen von der Christlichen Buchhandlung Roßwein.

Ute Lomtscher



Immer und überall

Kinderkirchenlieder (Hardcover und Spiralbindung)

388 Lieder auf 480 Seiten (Hardcover und Spiralbindung)

© Gottesdienst-Institut der Evang.-Luth. Kirche in Bayern - in Kooperation mit dem Landesverband für Kindergottesdienst in Bayern und der Kirche mit Kindern im Amt für Gemeindedienst.

Eine große Auswahl von vielen neuen und bekannten Liedern: für Kleine und Große | für Kinder- und Familiengottesdienste | für Kirche Kunterbunt und Minikirche | für Kinderbibeltage und Kinderbibelwochen | für Kita und Grundschule | fürs Singen zu Hause

Bei der Liedauswahl haben wir großen Wert auf unterschiedliche Musikstile gelegt und darauf geachtet, dass die Texte Kindern zugänglich sind. Viele Lieder laden zum gemeinsamen Singen der verschiedenen Generationen ein.

Neun ganzseitige Illustrationen zu zentralen biblischen Geschichten und viele kleine Illustrationen zu den Liedern laden zu Entdeckungsreisen mit den Augen ein.

Ab sofort bietet eine eigene Webpräsenz (www.kinderkirchenlieder.de) zusätzliche Materialien und Gestaltungsanregungen zu den Liedern und Bildern. Nebenstehend finden Sie das Cover sowie Beispielseiten, die nur zur Ansicht gedacht sind. Ein alphabetisches Liedverzeichnis können Sie weiter unten downloaden.

Art.Nr. 2255

15,00 €



VORSTELLUNG: FRIEDHÖFE WALDHEIM



Waldheim



Der Friedhöfe in Waldheim, Grünlichtenberg, Knobelsdorf und Otdorf

Die Kirchengemeinde Waldheim-Geringswalde unterhält elf Friedhöfe. Heute sollen die ersten vier Begräbnisplätze vorgestellt werden.

Der Waldfriedhof in **Waldheim** wurde ab 1557 an der heutigen Stelle angelegt. Zuvor befand sich der Waldheimer Gottesacker direkt auf dem Markt.

Neben der Aufbahnhalle für Verabschiedungen am offenen Sarg steht allen Trauernden auch die Jugendstil-Kapelle zu Verfügung.

Neben den herkömmlichen Grabanlagen stehen weitere besondere Grabformen zur Auswahl:

- Ahorngrabanlage (inkl. Grabpflege und Namensplatte)
- Steingartenanlage (inkl. Grabpflege und Grabmal)
- Wiesengrabanlage (inkl. Grabpflege und Grabmal)
- Abteilung „Krokuswiese“ (inkl. Grabpflege und Grabmal, hier besteht auch für Ehepartner die Möglichkeit einer Bestattung)
- Efeugrab - Reihengrab für Erdbestattungen (inkl. Grabmal)
- Sternenkinder-Grabanlage (inkl. Grabpflege u. Namenplatte)

Auch auf den Friedhöfen in **Knobelsdorf** und **Otdorf** bieten wir neben den „Standart-Grabarten“

- pflegevereinfachte Gemeinschaftsgrabanlagen an.

Für die Trauerfeiern steht jeweils auch die Kirche zu Verfügung.

Auf dem Friedhof in **Grünlichtenberg** steht neben der Kirche auch eine moderne, kommunale Feierhalle mit 40 Sitzplätzen (mit Heizung) zur Auswahl.

Neben traditionellen Gräbern (Gruften, Doppelfamilien-Gräber, Einzelgräber (Sarg) oder Doppel-Urnengräber stehen ebenfalls pflegevereinfachte Urnengräber im Angebot.

In der Anlage am Kirchturm (inkl. Grabpflege und Grabmal) oder zwischen ganz „normalen“ Urnengräber kann eine Bestattung erfolgen.

Die Friedhöfe in Knobelsdorf, Otdorf und Grünlichtenberg bestehen bereits seit der 2. Hälfte des 12. Jahrhunderts. Schon viele Generationen fanden hier ihre letzte Ruhestätte.

Haben Sie noch Fragen?

Gern beraten Sie unsere Mitarbeiter in den Friedhofsverwaltungen und auch vor Ort auf den Friedhöfe. Sprechen Sie uns einfach an! Die Kontakte finden Sie auf Seite 39.



VORSTELLUNG: FRIEDHÖFE WALDHEIM



Grünlichtenberg



Knobelsdorf



Otzdorf





Dietrich Bonhoeffer in London, 1939

Kirche im Widerstand - Bonhoeffer wurde vor 80 Jahren ermordet

Der lutherische Theologe und Widerstandskämpfer **Dietrich Bonhoeffer** wurde am 4. Februar 1906 in Breslau geboren. Eine kurze Biografie:

Studium in Tübingen und Berlin

1928 - 29 Vikariat in Barcelona, danach Stipendiat in New York

1933 - 35 Pfarrer in London, anschl. Direktor des »illegalen« Predigerseminars der Bekennenden Kirche in Zingst & Finkenwalde

1936 Entzug der Lehrbefugnis

1943 Verhaftung wegen konspirativen Widerstands

Wichtige Werke: *Sanctorum Communio* (1930),

Nachfolge (1937), *Widerstand und Ergebung* (hg. 1951)

Zitat: »Man lernt erst in der vollen Diesseitigkeit des Lebens glauben.«

Bonhoeffer wurde am 9. April 1945 im KZ Flossenbürg (Bayern) ermordet.



Diakonie

Gut beraten.

Kontakte zur Diakonie

Diakonie-Sozialdienst GmbH | **Altersstift zur Heimat**

Geringswalde | T: 03 73 82 / 85 10

Ambulanter Hospizdienst Geringswalde

Ansprechpartnerin: Daja Raudfuß | T: 03 73 82 / 8 59 66

Sozialstation Geringswalde

Ansprechpartnerin: Jana Ulbricht | T: 03 73 82 / 85 90

Diakonie Döbeln-Diakonisches Werk im Kirchenbezirk e.V.

Tagespflege Hartha | Ansprechpartnerin: Nancy Niepel

T: 03 43 28 / 39 11 6 | M: tagespflege@diakonie-doebeln.de

Diakonie-Sozialstation Döbeln-Hartha-Roßwein

Ansprechpartnerin: Sr. Kerstin Georgi | T: 03 43 28 / 39 11 0

Suchtberatung im Gemeindezentrum Waldheim

Ansprechpartner: Martin Creutz | donnerstags 9.00-13.00 Uhr

Beratungsdienste im Haus der Diakonie (Döbeln)

Ehe-, Familien- und Lebensberatung | Schwangerschafts- und

Schwangerenkonfliktberatung | Vermittlung von Hilfsfonds, Müt-

ter- und Mutter-Kind-Kuren | Schuldner- und Insolvenzberatung |

Kirchenbezirks-Sozialarbeit, Ansprechpartnerin: Mandy Schubert

Otto-Johnsen-Straße 4 | 04720 Döbeln | T: 03 43 1 / 71 26 0

Diakonisches Werk Rochlitz e.V.

Frühförderung | Behindertenberatung | Erziehungs- & Familien-

beratung | Sozialpädagogische Familienhilfe | Schuldner- & Insol-

venzberatung | Migrationsberatung | Kirchenbezirkssozialarbeit

Bismarckstraße 39 | 09306 Rochlitz | T: 03 73 7 / 49 31 0

Am Bürgerkarree 2+4 | 09648 Mittweida | T: 03727 / 996753-0

Diakonie Leipziger Land - Grimma

Kindertagesstätte »Nikolaus« Polditz

Leiterin: Cornelia Schmieder | T: 03 43 21 / 62 14 65

Die **Ökumenische Telefonseelsorge**

ist Tag und Nacht erreichbar aus allen Telefonnetzen über die gebührenfreien Servicernummern:

T: 08 00 / 11 10 22 2 oder T: 08 00 / 11 10 11 1



Pfarrämter/Friedhofsverwaltungen

Pfarramt Hartha | www.kirche-hartha.de

Pfarrgasse 6 | 04746 Hartha | T: 034328 / 39150 | Fax: 39157

M: kg.hartha@evlks.de

Geöffnet: Mo 12.30-14.00 Uhr | Mi 14.00-16.00 Uhr
Di | Do | Fr 9.00-11.00 Uhr

Mitarbeiterin: Ute Petzold

Gemeindebüro Gersdorf

Kirchberg 3 | 04746 Hartha | T: 034328 / 38715 | Fax: 66858

Geöffnet: Mi 16.00-17.00 Uhr

Mitarbeiterinnen: Petra Wolf (0152 / 06708752)
Elke Albrecht (034328 / 39879)

Gemeindebüro Großweitzschen

Westewitzer Str. 28 | 04720 Großweitzschen | T:03431/612641

Geöffnet: Mo 8.00-10.00 Uhr
Do 15.00-16.00 Uhr

Mitarbeiterin: Ute Petzold

Gemeindebüro Wendishain

Wendishain 75 | 04746 Hartha

Geöffnet: Di 13.00-14.00 Uhr

Mitarbeiter: Uwe Gräßler (T: 034328 / 38590)

Bankverbindungen

Kirchgeld und Spenden für die gesamte Kirchgemeinde Hartha
IBAN DE71 3506 0190 1628 8000 29 (KD-Bank)

Friedhöfe Gersdorf, Schönerstädt und Seifersdorf
IBAN DE92 8605 5462 0032 0211 31 (KSK Döbeln)

Friedhöfe Großweitzschen-Mockritz, Hartha und Wendishain
IBAN DE02 3506 0190 1628 8000 10 (KD-Bank)

Friedhofsmeister Sebastian Markert, Tel. 01578-0245600

Pfarramt Leisnig | www.kirche-leisnig.de

Colditzer Straße 1 | 04703 Leisnig | T: 03 43 21 / 14 34 9

Fax: 03 43 21 / 63 96 66 | M: kg.leisnig@evlks.de

Ö: Pfarramt: Di 9.00 - 11.00 Uhr | Mitarbeiterin: Birgit Fritzsche
Mi 9.00 - 11.00 Uhr + 14.00 - 16.00 Uhr | Fr 9.00 - 11.00 Uhr

Konto für Spenden/Überweisungen:

IBAN: DE62 3506 0190 1670 4090 20

Konto für Kirchgeld: IBAN: DE43 3506 0190 1670 1000 29

Ö: **Friedhofsverwaltung:** Mo 9.30 - 12.00 Uhr

Di 13.00 - 17.00 Uhr | Do 13.00 - 16.00 Uhr

Ansprechpartner: Frank Geißler | T: 03 43 21 / 12 23 9

F: 03 43 21 / 23 34 2 | M: ga-leisnig@gmx.de

Pfarramt Waldheim/Grünlichtenberg

www.kirche-waldheim-geringswalde.de

Am Schulberg 2 | 04736 Waldheim | T: 03 43 27 / 93 25 7

Fax: 93 25 8 | M: kg.waldheim@evlks.de

Ö: Mo | Di | Do 10.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin: Isabelle Steude | M: isabelle.steude@evlks.de

Kirchgeld/Kirchkasse: IBAN: DE24 3506 0190 1800 1370 19

Spendenkonto: IBAN: DE26 8605 5462 4000 0998 71

Friedhofsverwaltung Waldheim | Ansprechp.: Steffi Schier

M: kirche.waldheim@gmail.com | T: 01 63 20 27 03 4

Tino Heymann (Friedhofsverwalter) | T: 01 52 22 56 34 85

Gemeindebüro Geringswalde

Bahnhofstraße 12 | 09326 Geringswalde | T: 03 73 82 / 81 31 2

Fax: 71 83 5 | M: kg.geringswalde@evlks.de

Ö: Di 10.00 - 12.00 Uhr + 15.00 - 17.00 Uhr

Fr 9.00 - 12.00 Uhr | Ansprechpartnerin: Ilona Stöber

Friedhofsverwaltung Geringswalde | Waldstraße 3

T: 03 73 82 / 87 29 | F: 80 46 9 | Ö: Mo-Fr 9.30 - 12.00 Uhr

Kirchkasse: IBAN: DE24 3506 0190 1800 1370 19

Gemeindebüro Grünlichtenberg

Mittlere Dorfstraße 16 | OT Grünlichtenberg | 09648 Kriebstein

T: 03 43 27 / 93 25 7 | M: kg.waldheim@evlks.de

Sonderöffnungszeiten Konzertkartenverkauf im Pfarrhaus

Grünlichtenberg: Di., | 1.4. | 6.5. | 3.6. | 5.8. | 2.9. | 21.10. | 4.11. |
9.12. jeweils 17.00 - 19.00 Uhr

Bestattungsanmeldungen FH Grünlichtenberg, über M. Kreskowsky

Kirch- und Friedhofskasse: IBAN: DE18 8709 6124 0155 0033 08

Gemeindebüro Reinsdorf/Knobelsdorf

Reinsdorf Nr. 58 | 04736 Waldheim | T: 03 43 27 / 92 13 8

Fax: 67 16 3 | M: kg.reinsdorf_stnicolai@evlks.de

Ö: Di 10.00 - 16.30 Uhr

Ansprechpartnerin (auch für die Friedhöfe Knobelsdorf und

Otzdorf): Sibille Wolf | Handy: 01 51 / 22 87 78 97

Kirchkasse: IBAN: DE84 8709 6124 0160 0015 00

Pfarramt Zschoppach | www.kirche-zschoppach.de

Zur Kirche 1 | 04668 Grimma OT Zschoppach

T: 03 43 86 / 41 23 4 | M: kg.zschoppach@evlks.de

Ö: Di 13.00 - 17.00 Uhr | Ansprechpartnerin: Ute Petzold

Kirchkasse/Spenden: IBAN: DE08 3506 0190 1670 4091 19

Kirchgeld: IBAN: DE78 3506 0190 1613 7000 10

Bestattungsanmeldungen über Friedhofsverwaltung Leisnig.

(Kontakt siehe Pfarramt Leisnig)



Herzlich willkommen Pfarrer Daniel Parthey im Kirchbezirk Leisnig-Oschatz!

Foto: Elias Bixl

Verkündigungsdienst

Superintendent **Dr. Sven Petry** (Leisnig)

T: 034321 / 68913 | M: sven.petry@evlks.de

Pfarrerin **Katja Heyroth** (Tragnitz)

T: 034321 / 688876 | M: katja.heyroth@evlks.de

Pfarrer **Rafael Schindler** (Zschoppach) - **Pfarramtsleiter**

T: 034386 / 41234 | M: rafael.schindler@evlks.de

Pfarrerin **Susanne Willig** (Gersdorf)

T: 034328 / 38715 | M: susanne.willig@evlks.de

Pfarrer **Daniel Parthey** (Waldheim)

T: 01 57 / 75 75 64 70 | M: daniel.parthey@evlks.de

Pfarrerin **Anne-Marie Beuchel** (Region Döbeln)

Superintendent i.R. **Arnold Liebers** (Spernsdorf)

T: 03737 / 1479715 | M: a.liebers@online.de

Superintendent i.R. **Günter Rudolph** (Grünlichtenberg)

T: 034327 / 667777 | M: anetteundguenter.rudolph@web.de

Gemeindepädagogin **Yvonne Bemann**

T: 034327 / 67298 | M: yvonne@bemann-galabau.de

Diakonin/Gemeindepädagogin **Sarah Helbig**

zur Zeit nicht im Dienst

Gemeindepädagogin **Maureen Müller-Raubold**

T: 0152 / 01099220 | M: maureen.mueller-raubold@evlks.de

Gemeindepädagogin **Annekathrin Pürthner**

T: 03431 / 614215 | M: anne-fred@web.de

Diakonin/Gemeindepäd. **Stephanie Hagedorn** (Region Döbeln)

Gemeindepädagogin **Maria Klupsch** (Region Döbeln)

Kantorin **Oana Maria Bran** (Waldheim-Geringswalde)

T: 0170 / 3089291 | M: oana-maria.bran@evlks.de

Kantorkatechet **Michael Fromm** (Hartha)

T: 034328 / 39167 | Fax: 39157

M: michaelfromm-hartha@t-online.de

Kantorin **Andrea Coch** (Leisnig)

T: 01 51 / 26 92 23 15 | M: andrea.coch@evlks.de

Kantor **Markus Häntzschel** (Region Döbeln)

Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit/Kirchenblatt:

Michael Kreskowsky (Grünlichtenberg)

T: 01 52 / 07 32 28 66 | M: michael-kreskowsky@gmx.de

Änderungen vorbehalten!